

# AGCW-DL

## INFO 2/1985



10. Jahrgang

Die AGCW - INFO ist das Mitteilungsblatt für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft CW, kurz AGCW-DL.

Es wird nur an Mitglieder abgegeben, ist nicht im Handel oder im Abonnement zu beziehen.

Die AGCW-DL ist in keiner Weise verantwortlich für den Inhalt der einzelnen Beiträge; jeder Beitrag ist mit dem Namen und/oder dem Rufzeichen des Autors gekennzeichnet. Jeder Beitragsverfasser ist für seinen Beitrag verantwortlich.

Die AGCW-- INFO erscheint etwa im Juni und im Dezember eines jeden Jahres und wird an Voll - Mitglieder der AGCW - DL verschickt.

Beiträge sollten spätestens bis zum

20. April, bzw. 20. Oktober

eines jeden Jahres beim Lektorat (s.u.) eingehen. Nur in dringenden Fällen können darüberhinaus noch Nachrichten zum Abdruck kommen.

Zur abdruckfähigen Form von Beiträgen wird gebeten, ein frisches, gut schwarz ausdrückendes Farbband zu benutzen.

Die Druckvorlage soll auf einem DIN A 4- Blatt geschrieben werden, die Textbreite darf 16 cm, die Texthöhe 24 cm nicht überschreiten, um den fototechnisch bedingten Verkleinerungsgrad auf maximal 20 % zu beschränken. Zweckmäßigerweise markiere man leicht mit Bleistift die notwendigen Begrenzungen. Auch können vormarkierte Bogen beim Lektorat angefordert werden.

Herausgeber: AGCW - DL

Alle Beiträge bitte an das Lektorat:

Otto A. Wiesner - DJ5QK Feudenheimer Str. 12  
6900 Heidelberg 1

Telefon: 06221 - 83 30 31 (werktag nach 18.30 Uhr)

Herstellung: Offset-Schnelldruck K. Montag, Celle

Versand: Rudolf Donath, DL7JR, 3101 Ahnsbeck

Inhaltsverzeichnis AGCW-Info 2/1985

Einleitung, DJ5QK .....	3
Einladung zur Jahresversammlung und Programm .....	4
Wahlvorschläge und Wahlausforderung .....	5
Wahlschein .....	6
Ehrentafel -CW 1000/2000 - VHF-CW 125 Diplom .....	7
F - Gründung des U.F.T., DJ9IV .....	8
QRP und QSL, DJ5QK .....	9
QCWA - AGCW Trophy .....	10
Thema Beitragszahlungen .....	11
HW ABT CW - OM? , OE1WH (aus QSP OE) .....	12
Verschiedenes, DJ5QK, OE1FQS .....	13
DTC 1985 - Ergebnisliste, DL7OU .....	14
UKW-Referat Juli-Contest-Ergebnisse, DF7DJ .....	15
QRP-QRP-Party-Ergebnisse, DL1DAL .....	16
QRP-Summer-Contest Ergebnisse, DK9FN .....	17-18
QRP-Ecke, DJ1ZB .....	19-20
80 m QRP-CW Sender, OE3HPU .....	21
NF-Filter-Einbau, DF7DJ .....	22
Entfernungs- und Richtungswinkel für DX, DL8HAO .....	23-27
Log und QSL, DL7JR .....	28-29
HNYC, DK1OU - Wandteller, DL8WV .....	30
UKW-Referat, DF7DJ .....	31
VHF-Contest .....	32
Handtastenparty, DF1OY .....	33
ZAP-Merit-Contest, DL2FAK .....	33
QRP-QRP-Party, DL1DAL - DTC, DL7OU .....	34
Schlackertastenabend, DK9KR - NET und Rundspruch- Diplome ..	35
Goldene Taste, Wettbewerb, DL6NAK, QRP-Contest, DK9FN .....	36
Lernen von Morsezeichen, DJ6II .....	37
Diplomprogramm der AGCW .....	38
QRP 100 Neuschaffung .....	39
QRP-Medaille, Neuschaffung .....	40
IARU-Bandplan .....	41
Morse-Memorit-Award, DK1OU .....	42-43
TOPS-Aktivity-Contest .....	44
HSC-CW-Contest .....	45
HSC Contest-Ergebnis, DK9OY .....	46

Grüne Mittenseiten I - VIII = Mitgliederverzeichnis

Vielen Dank allen Einsendern von Beiträgen für das Zustandekommen  
der vorliegenden AGCW-Info!  
DJ5QK-Lektorat

Allen Mitgliedern der AGCW

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST



Liebe Mitglieder, liebe Telegrafie-Freunde!

Ein sehr bewegtes Jahr der AGCW-DL geht allmählich seinem Ende zu, für das kommende Jahr 1986 möchte ich Euch allen Gesundheit wünschen, Zufriedenheit in der Familie und im QRL und viel Spaß an den Stationen, an den Tasten!

Zu unserer Arbeit seit Ostern 1985 wäre viel zu sagen, doch will ich hier nicht den einzelnen Berichten, die auf der Mitgliederversammlung vorgelegt werden müssen, voreilig aufgreifen. Wir können jedoch mit gutem Gewissen sagen, daß das amtierende Präsidium, das eben noch einen Wechsel des Besitzers durchgeführt hat, sich wacker gehalten hat, und alle Schwierigkeiten gemeistert werden konnten. Nun gilt es Wahlen durchzuführen. Die Wahlauszeichnung findet Ihr auf Seite 5, Wahlzettel ist Seite 6, die -wie üblich- herauszutrennen ist. Um rege Wahlbeteiligung wird gebeten. Eben weil unsere AGCW-DL über ganz DL und eine Reihe anderer Länder Verbreitung gefunden hat, ist dieser Wahlmodus der einzige mögliche, ..schriftlich! Bitte macht von Eurem Wahlrecht Gebrauch, auch wenn es eine Briefmarke kostet!

Sowohl im Inhalt als auch in dem Umfang der AGCW-Info sind unsere Möglichkeiten begrenzt. Viele Dinge müssen wiederholt werden, und nicht alle Beiträge interessieren jeden von Euch. Das ist aber auch bei den "großen Zeitschriften" so. Manchmal lege ich auch die QST (ARRL), ein dickes Heft mit hochwertigen Beiträgen aus der Hand, ohne etwas für mich Interessantes gefunden zu haben. Der Umfang unserer INFO wird von den begrenzten Mitteln diktiert. Der Beitrag -wie leider wiederholt in der Presse stand- ist nicht nur ein Abonnement. Er dient auch zur Deckung aller Unkosten für Diplome, Pokale, Plaketten und ähnlichem. Ferner ist der unumgängliche Verwaltungsaufwand zu tragen. Wie in jedem Verein, ist ja ohnehin die ganz beträchtliche Arbeit der Amtsträger aller Sparten, die freiwillig geleistet wird, kostenlos und kommt jedem Mitglied zugute.

Wir haben das Diplomprogramm erweitert. Trotzdem gibt es genug Kritik. Nicht jeder kann und will Diplome erarbeiten. Nun sind - mit Ausnahme des Wandstellers, der als höchste Auszeichnung doch ein Leistungspreis ist - praktisch alle Diplome auf kontinuierliche Dauerbetätigung in Telegrafie ausgelegt - ob mit QRO, QRP oder auf UKW - für jeden wird etwas geboten.

In diesem Heft ist auch eine Einladung für unsere Mitgliederversammlung in Büdingen, zu Ostern 1986, eingefügt (siehe folgende Seite). Man beachte sie eindringlich! Ostern ist recht früh im kommenden Jahr, doch sind wir aus bekannten Gründen auf diesen Termin fixiert.

Mit diesem Beitrag verabschiede ich mich als amtierender Präsident. Ein neuer Präsident möge die AGCW-DL zu weiteren Erfolgen führen! Dennoch hoffe ich -so Gott will - den Karren der AGCW-DL noch längere Zeit mitziehen zu helfen!

Gud luck, AGBP es 73 von Otto, DJ5QK, # 001



AUFWIEDERSEHEN IN BÜDINGEN OSTERN 1986

=====

# Einladung

Hiermit ergeht die Einladung an alle Mitglieder der AGCW-DL an der nächsten Mitgliederversammlung teilzunehmen, die für den

Ostersonntag, den 30. März 1986

um 10 Uhr Lokalzeit einberufen wird.

Das Tagungsort ist der große Saal des Hotels "Büdinger Hof", Seemenbachstraße 4-6, 6450 Büdingen/Hessen.

Die wichtigste Angelegenheit ist der Abschluß der satzungsmäßigen Wahl des Präsidium der AGCW-DL. Ferner werden Ehrungen vorgenommen und wichtige Angelegenheiten der AGCW-DL diskutiert.

Sofern Ihr nur irgendwie die Zeit erübrigen könnt, bitte kommt zu dieser Jahreshauptversammlung! XYLs, YLs und Gäste willkommen.

EUROPEAN CW-MEETING

AGCW-DL - HSC  
VRSC-UHSC - SHCW

EUROPAISCHES CW-TREFFEN

Die im Kopf angeführten Vereinigungen laden zum EU-Treffen aller Freunde der Telegrafie ein, das zu Ostern 1986 in dem bereits durch CW-Treffen der vergangenen Jahre bekannten BÜDINGEN in Hessen stattfindet!

## PROGRAMM

### Samstag, 29. März 1986

10 bis 16 Uhr Flohmarkt (nur private Anbieter)

10.30 Uhr Technischer Vortrag (großer Saal-Hotel "Büdinger Hof")

DEUTSCHE TELEGRAFIE MEISTERSCHAFT (Durchführungsort wird ausgeschildert)

13 Uhr Wettbewerb GEHÖRLESEN (DL3CM)  
14 Uhr Wettbewerb MITSCHREIBEN (DL2FAK)

(Die Wettbewerbe überlappen, es wird aber die Möglichkeit geben, an beiden Wettbewerben teilzunehmen)

16 Uhr 2. Technischer Vortrag (großer Saal)

17 Uhr Jahresversammlung HSC (großer Saal)

19.30 Uhr Siegerehrung der Telegrafie-Meisterschaft (gr. Saal)

20 Uhr Gemeinsamer Abend aller beteiligten Gruppen  
Gemütliches Beisammensein (u.U. auch Tanz)  
im großen Saal des "Büdinger Hof".

### Sonntag, 30. März 1986

10 Uhr Jahresversammlung AGCW-DL (großer Saal)

Anm.: Alle Zeitangaben Ortszeit - Abweichungen von Zeit und Programm sind möglich, werden aber rechtzeitig bekanntgegeben.

ORGANISATION: Silvo Burmann, DK9ZH und Gisela Rink, DL6ZAR.

Betreffs Unterkünfte beachte man die Ausführungen auf Seite 27

Das Präsidium wünscht allen Teilnehmern eine gute Anfahrt!

WAHLEN WAHLEN WAHLEN WAHLEN WAHLEN WAHLEN

=====  
Bericht des Wahlreferates über eingegangene Wahlvorschläge  
Gemäß des in der INFO 1985/1 ergangenen Wahlauschreiben  
- Vorschlagsverfahren kamen dem Wahlreferat folgende Vor-  
schläge zu:

Für das Amt des Präsidenten:

1. Alfred Diergarten, DJ6PC - kein weiterer Vorschlag

Für das Amt des Vizepräsidenten:

1. Otto A.Wiesner, DJ5QK - kein weiterer Vorschlag

Für das Amt des Sekretärs:

1. Werner Hennig, DF5DD - kein weiterer Vorschlag

Für das Amt des Schatzmeisters:

1. Manfred Fritzsche, DF5DT - kein weiterer Vorschlag

Für das Amt des Beisitzers:

1. Gerd Lienemann, DF9IV 2.Gisela Rink, DL6ZAR

Der Vorschlag, bzw. die Zustimmung zu dem Vorschlag Nr.1 wurde von OM Gerd Lienemann, DF9IV fristgerecht zurückgezogen.

Es stehen also folgende Personen für die Wahl an:  
Alfred Diergarten, DJ6PC; Otto A.Wiesner, DJ5QK; Werner Hennig, DF5DD; Manfred Fritzsche, DF5DT; Gisela Rink, DL6ZAR.

Alle Vorschläge kamen termingerecht an, enthielten die Zustimmung des Bedachten und wurden hier registriert.

Renata Krause Gerd Krause  
DJ9SB Mannheim, September '85 DJ4SB

## AUFRUF ZUR WAHL

Gemäß des § 8 der Satzung der AGCW-DL erfolgt nach dem Abschluß des Vorschlagsverfahrens die Abstimmung. Dieses Blatt (umseitig der eigentliche Stimmzettel) muß herausgetrennt werden, angekreuzt werden und muß spätestens bis

20-FEBRUAR-1986 an das Wahlreferat: Frau Renata Krause  
DJ9SB

Johannesmühle St. 36  
6800 Mannheim 31

geschickt werden. (Wenn man auf Kommentare verzichtet, was zur Ungültigkeit der Stimme führt, kann der Wahlzettel im Umschlag als DRUCKSACHE verschickt werden!)

Abstimmungsberechtigt sind alle Vollmitglieder der AGCW-DL.  
Zur Jahresversammlung 1986 werden die Ergebnisse bekannt gegeben.  
Otto A.Wiesner, DJ5QK, Präs.d.AGCW-DL

# Wahlschein

ZUR WAHL DES PRÄSIDIUMS DER

## AGCW-DL

(Wahlperiode 1986 - 1990)

Ankreuzen und einsenden an Frau Renata Krause,  
DJ95B, Johannesmühler Straße 36, D-6800 Mannheim 31  
bis spätestens 20-FEB-86

1. Präsident der AGCW-DL

Alfred Diergarten, DJ6PC

JA

NEIN

2. Vizepräsident der AGCW-DL

Otto A. Wiesner, DJ5QK (OE7DAW)

3. Sekretär der AGCW-DL

Werner Hennig, DF5DD

4. Schatzmeister

Manfred Fritsche, DF5DT

5. Beisitzer

Gisela Rink, DL6ZAR

Satzungsgemäß besteht das Präsidium der AGCW-DL aus 5 Mitgliedern:

Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Schatzmeister, Beisitzer

Diese Satzungsforderung ist mit diesem Wahlvorschlag erfüllt

Satzungsgemäß beträgt die Wahlperiode 4 Jahre.

0000000000

Diese Seite heraustrennen, ankreuzen und abschicken ohne Kommentar  
und Namensangabe auf dem Stimmzettel an:

Drucksache (offen)  
0,50

Renata Krause, DJ 9 SB  
Johannesmühler Str. 36  
6800 Mannheim 31

Brief (verschlossen)  
0,60

## EHRENTAFEL

Inhaber des AGCW- DL-Wandtellers  
( in der Reihenfolge der Anträge )

DK9FN.DF4QW.DL8VV.DJ6ZC.DL80E.DJ5QK.DF2HN.DK7XX.ZS1BT.  
DF6GN.DL9HC.DEØAAA.DK8XW.DHØHAO.DL-EØ2-1659861. DF6BV.  
DF1NY.DF3QN.DL6FAL.DK3VZ.G3DNF.DK2TK.DK3KD.DL1BB0.  
DL8QS.DF5DD.DJ5KB.DF1BN.DL5NAI.HB9CSA.DJ8TJ.DL6ZG.  
DJØYI.DL3MO.DF4ZL.DL2SAP.DL1QT.DL50A.DF5BL.HB9NL.YU7SF  
DK1JX.DF50Q.DF1UQ.DF2PI.DF3ID.DL1NBY.DL1SN.DF3MH.DJ6ZB  
DF4XG.DL3HAH.DJ3LR.DEØHPE.

++++++

Verleihung des AGCW-DL- Wandtellers an Organisationen  
oder Funkamateure die sich besonders um den CW-Funk  
verdient gemacht haben.

"DIG- SEKTION- CW"

++++++

CONGRATS es ALWAYS GOOD BRASS POUNDING dr FRDS de  
AGCW-DL

Rolf Müller DL8VV Sachbearbeiter AGCW-DL-Wandteller

### CW-1000/2000-Verleihungen

Ausgegebene Diplome von 5/85 bis 10/85: 13

CW-1000: DE3RAD, DF1UQ, DF3QN, DF5WD, DK7ZH, DL1ZQ, DL4FBK,  
DK2PMM.

CW-2000: HB9CSA Nr. 1, 2 und 3!!!, DL90E

Christoph Beier, DF3YK, Bearbeiter CW-1000/2000

### VHF-CW-125-Diplom

Seit Oktober 1984 haben folgende 21 Funkkollegen das  
VHF-CW-125-Diplom erhalten:

DF 1 OK	DK 2 AU	DL 1 NBY	DL 6 BBY
DF 4 WA	DK 4 JD	DL 2 EBO	DL 6 KAR
DF 3 OW	DK 7 ZH	DL 2 KCO	DL 6 MCF
OE 3 HCS		DL 3 HD	DL 7 AFT
PA 3 BJD		DL 3 LBM	DL 7 AHV
		DL 4 KF	DL 7 AIO
		DL 7 MAG	

Dr. Roland Milker - DL 2 OM

oooooooooooooooooooooooooooo

12. Mai 1985 — Gründung des U.F.T. !!!!!!!

Ja, der französische Telegraphieverein U.F.T. ist aus der Taufe gehoben. Er besteht aus:  
— einem Verwaltungsrat (Aufsichtsrat)-Verantwortliche der verschiedenen Bereiche mit einer Dienststelle  
— aktiven Mitgliedern (bereits 30 Gründungsmitglieder)  
— eventuell Ehrenmitgliedern

Es sind verschiedene Aktivitätsbereiche vorgesehen: VHF - SWL-Neulinge - YL - QRP - QRQ - Diplome u. Wettbewerbe - Öffentlichkeitsarbeit - Aufbauarbeit

Aus dem Gründungsprotokoll sollen hier wörtlich die Aufnahmebedingungen wiedergegeben werden:

"Es werden 5 Patenschaften benötigt, von denen 3 von außerhalb des Departement sein müssen. Eine Patenschaft bedeutet ein QSO in französischer Sprache mit einem Mitglied der U.F.T. über eine ungefähre Dauer von 15 Minuten; der Pate wird die Aufnahme beurteilen in Bezug auf Lesbarkeit und Qualität der Tastung. Das Tempo ist nicht vorgeschrieben und wird sich nach dem Antragsteller oder nach dem langsameren Partner richten. Die Patenschaft wird mit einer QSL-Karte bestätigt. Der Aufnahmentrag in den Club ist an den Sekretär zu richten zusammen mit den beweiskräftigen QSL-Karten, sowie mit einem selbstadresierten und frankierten Umschlag für die Rücksendung.

SWL: die Hörer müssen 5 von UFT Mitgliedern bestätigte SWL-Karten abliefern. Auf der Hörerkarte müssen nicht zwingend beide Stationen aufgeführt werden.

Jedem neuen Mitglied wird eine Mitgliedsnummer zugewiesen; was die SWL betrifft, so wird hinter die Mitgliedsnummer "SWL" ein getragen; wenn die SWL einmal ein Rufzeichen besitzen, das ihnen das Senden erlaubt, müssen sie erneut mit 5 Mitgliedern der UFT in Verbindung treten, damit der Vermerk "SWL" aufgehoben wird."

Es wird ein jährlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe von 50 F erhoben.

Wer sich für diesen CW-Verein interessiert, dem sei empfohlen, sich in das wöchentlich stattfindende QSO zu melden. Es findet donnerstags um 22 Uhr Lokalzeit unter der Verantwortung eines P.C.T. statt. Jede Anregung, Nachfrage usw. sind an den Sekretär der UFT BP 201 51057 Reims Cedex zu richten.

Anmerkung: Der Erwerb der Mitgliedschaft in der AGCW-DL ist in allen Sprachen möglich und steht demzufolge grundsätzlich allen lizenzierten Funkamateuren und SWLs in aller Welt offen. Mit der Vorgabe der UFT einen Paten ausschließlich in französischer Sprache zu gewinnen, ist es interessierten Freunden, die die Schriftsprache Französisch nicht gut beherrschen, nicht möglich Mitglied in der UFT zu werden.

Trotz der Einschränkung im Erwerb der UFT-Mitgliedschaft freuen wir uns vom AGCW-Vorstand über die Gründung des französischen CW-Clubs und gratulieren sehr herzlich. Es sei mir gestattet, diese Gratulation mit dem QSL-Karten-Spruch des OM Y23OH zu bekräftigen: CW is a fundamental thing of ham radio consequently - LET YOUR FINGERS TALK ! Der Vorstand i.A. Geri, DF9IV

(Übersetzung des Gründungsprotokolls jeder SASE bei DPGV)

oooooooooooooooooooooooooooo

### QRP und QSL

Lange Zeit ging die Entwicklung des Amateurfunks zu immer höheren Sendeleistungen hin. Erst in den sechziger Jahren kam man darauf, daß eine weitere Erhöhung der Leistung den Störpegel heraussetzte und schließlich jede Funkverbindung im QRM untergehen mußte. Der sprichwörtliche 'Selbstmord mit Nachbrennen' ließ viele Funkamateure (und auch CB-Funker) nachdenklich werden. Aus dieser Neuerorientierung entstand die QRP-Bewegung, und QRP-Freunde bevölkern heute mit gar nicht schlechten Signalen die Bänder.

Wenn man persönlich auch kein QRP macht, so empfiehlt es sich doch, bereits im Logbuch das Rufzeichen mit den Zusätzen QRP oder QRPP einzutragen und den Zusatz auf der QSL möglichst nicht zu vergessen. Viele kleine 'QR Peter' werden es Ihnen herzlich danken. KHH

=====

Unter QRP versteht man nach der VO Funk, Anhang 13, zunächst: "Vermindern Sie die Sendeleistung." Oder als Frage: "Soll ich die Sendeleistung vermindern?" Eine Zahlenangabe der Leistung wird wohlweislich nicht angeführt; denn wenn zum Beispiel ZLW (Wellington) den Außenposten ZLC (Chatham Island) mit 10 kW ruft und dann QRP macht, so sind die verbleibenden 3 kW für uns immer noch gewaltiges QRO.

So hat sich im Amateurfunk für QRP eine Leistung von 10 Watt oder darunter fest eingebürgert. Unter QRPP versteht man eine Leistung von 1 Watt oder weniger. Nun gibt es OMs und YLs, die ihren ganzen Ehrgeiz einsetzen, um mit QRP oder QRPP entweder alle Kontinente oder sogar 100 Länder zu arbeiten. Wenn Sie mit so einem Funkfreund ein QSO haben, braucht er eine QSL-Karte als Beweis seiner Bemühungen und seines Erfolgs. Steht nur sein Rufzeichen auf Ihrer Karte, so ist sie für ihn wertlos. Je nach Höhe seiner Leistung muß sein Rufzeichen mit dem Zusatz QRP oder QRPP deutlich in die Karte eingetragen werden. Also: KW 8 I. QRPP oder UB4-EWE, QRP.

Nebenstehender Beitrag stammt aus der Zeitschrift FUNK(mit frdl. Genehmigung) und wurde von unserem OB Karl, DL1VU geschrieben.

Für jeden, der QRP-Diplome erwerben möchte, für jeden QRP-fan wäre die Befolgung der Ratschläge sehr nützlich, vielleicht sollte man beim Druck neuer QSL-Karten ein "QRP" einbringen, das bei QRO-Betrieb durchgestrichen wird.

DJSQK hat sich zunächst einen entsprechenden Stempel zugelegt! DJSQK.

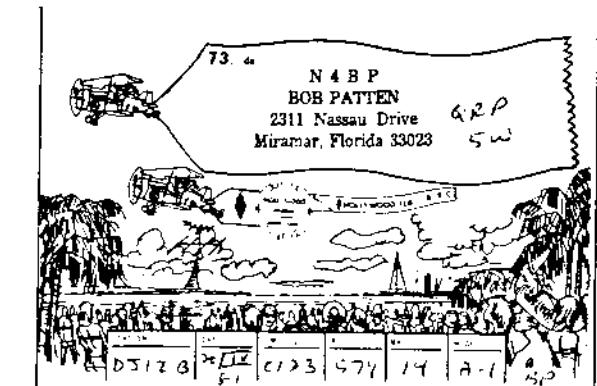
=====

Besonders neue Mitglieder fragen nach der Möglichkeit einen AGCW-Stempel zu bestellen. Vorab muß gesagt werden, daß ein solcher Stempel nicht gerade billig ist und jeder muß für sich entscheiden, ob eine Markierung seiner QSLs und Briefe mit einem AGCW-DL-Aufkleber aus unserem Angebot nicht günstiger ist. Der Preis des Stempels betrug 1985 DM 38,- und man kann ihn bei H. Meyer OHG, Rademacher Str. 9/11, 3110 Uelzen, Tel.: 0581/73161 gegen Vorkasse (Scheck etc.) bestellen. Die AGCW-Nummer wird eingearbeitet, der Stempel gilt also "für immer"! Eine vorherige Telefonische Abklärung der Bestellung ist in jedem Falle empfehlenswert.

Die Verhandlungen mit der Firma führte DF500

=====

DF500/DJSQK



**QCWA 106  
'Worked German  
Chapter'**

Das 'German Chapter' (Chapter 106) der 'Quarter Century Wireless Association Inc.' (QCWA) gibt dieses Diplom zum Gedenken an seinen ersten Vorsitzenden Hans Schleifenbaum, DL1YA, für Amateurfunkverbindungen nach dem 18. Oktober 1983 heraus. Es soll die Kontakte zwischen den Mitgliedern des QCWA-Chapters 106 und allen anderen Funkamateuren fördern. Es kann von allen lizenzierten Funkamateuren sowie SWL erworben werden. Gezählt werden getätigte oder gelogte Verbindungen in Telefonie 8e3, D-5448 Kastellaun. *hmg*

sehr, sehr viel vollbracht und war persönlich eine Verkörperung des Begriffes "gentleman". Deshalb ist die Aktion der QCWA, das neue Diplom zu begrüßen.

DJ5QK

**THE AGCW TROPHY**

The AGCW Trophy can be applied by an operator who can indicate a special CW achievement. This achievement is the posession of atleast 6 different CW Awards of any club and the participation on atleast 3 different CW Contests of any club. 1 Award and 1 Contest must descend from AGCW Award/Contest program. A Contest participation is valid only in case of reaching the first 10 places of the Contest result list regarding your own Contest class. Send application form with datas of Awards and Contests including the fee of DM 20,- or 20 IRC or US \$ 10,- to:

Rolf Müller, DL8VV, Theodor-Hauss-Str.2, D-2120 Lüneburg, West Germany.

Betr.: CQ-Ruf! Ja oder Nein??  
Bezug: AGCW-DL Info 1/1985, Seite 19

In Ergänzung zu obigen Artikel von Rudi, DL7JR, zu der Frage "CQ-Ruf! Ja oder Nein??" verweist Ulf, DK9KR auf seinen Aufsatz "Contest-Strategie im Lichte der Spieltheorie" in "beam" 6/84. Er verschickt dessen Kopie auf Anforderung gegen einen selbstadressierten Freumschlag.

Ulf-Dietmar Ernst, Postfach 10 07 17, 6000 Frankfurt am Main 1

Die nebenstehende Bekanntmachung stammt aus der Zeitschrift FUNK.  
DL1YA, Hans Schleifenbaum+, war Mitglied der AGCW-DL Nr. 017 bis zu seinem Ableben. Er gründete das German Chapter der QCWA und das Amateurfunkmuseum. Seine ausgeprägte, sehr individuelle Gebweise, trotz der er ein gut leserliches CW produzierte, seine beispielhafte Kameradschaft und Aufopferung sind unvergessen, er hat für den Amateurfunk, für CW im besonderen

beispielhaft Kameradschaft und Aufopferung sind unvergessen, er hat für den Amateurfunk, für CW im besonderen

**Zum Thema Beitragszahlungen**

Seit vielen Jahren liegt der Jahresbeitrag der AGCW-DL unverändert bei DM 10,00. Das ist im Vergleich zu anderen Amateurfunk-Vereinen und -Gruppen ein relativ niedriger Beitragssatz. Dieser ist aber nur möglich, wenn alle ordentlichen Mitglieder ihrer Pflicht zur Beitragszahlung pünktlich -bis zum 31. März jeden Jahres- nachkommen.

Bei allem guten Willen, die Zahlkarte hatte man schon ausgefüllt, hat man es dann doch vergessen. Aus diesem Grunde haben wir auch in diesem Jahre wieder eine Mahnaktion gestartet. Der weitaus größte Teil der Angeschriebenen hat daraufhin sofort überwiesen, danke. Zwei OPs konnten ihre vorherige Zahlung nachweisen, im Kassenbuch war eine falsche Mitgliedsnummer eingetragen sri. Deshalb die dringende Bitte: Geben Sie auf dem Zahlungsabschnitt außer Ihrem Call auch Ihre Mitgliedsnummer an! Und gleich noch eine weitere Bitte: Informieren Sie kurzfristig das Sekretariat über jede Veränderung Ihrer Anschrift oder Ihres Calls!

Der größte Teil des Mitgliedsbeitrages wird von den Kosten für den Druck und den Versand der INFO verschlungen. Bitte haben Sie daher Verständnis, wenn wir die INFO nur noch an zahlende Mitglieder abgeben werden.

An dieser Stelle möchte ich aber auch mal allen herzlichst danken, die etwas mehr als den satzungsmäßigen Mitgliedsbeitrag überwiesen haben. Aufgrund dieser vielen kleinen Spenden sind wir hoffentlich noch recht lange in der Lage, ohne eine Beitragserhöhung über die Runden zu kommen.

Dieser INFO liegt wieder eine Zahlkarte bei. Nutzen Sie bitte diese einfache Zahlungsweise und überweisen ihren Mitgliedsbeitrag bis zum 31. März 1986, soweit das nicht schon geschehen ist.

DF 5 DD

**ACHTUNG - CONTESTTEILNEHMER**

Beachten Sie bitte die an anderer Stelle in diesem Heft abgedruckte geänderte Ausschreibung unserer VHF/UHF Conteste. Auf mehrfach geäußerten Wunsch hat unser UKW-Referent Herbert, DF7DJ, a) die 2m und die 70 cm-Conteste auf einen Tag zusammen gelegt und b) die Anfangs- und Endzeiten geändert. Wir hoffen, und glauben, daß diese Änderungen allgemein Anklang finden werden.

Für den seit vielen Jahren sehr beliebten Neujahrsccontest HNYC auf Kurzwelle haben wir einen neuen Contestmanager gefunden:

))) Fritz Bach jun. DK1OU, Eichendorffstr. 15, D-4787 Geseke (((  
Senden Sie bitte alle Contestlogs nur noch an den Fritz.

DF 5 DD

Sie lieben doch Ihr Hobby so wie ich oder? Aber das alte Feuer hat im Laufe der Jahre irgendwie nachgelassen. Das stimmt mich etwas traurig. Ich erinnere mich noch an den Nervenkitzel der ersten QSO's Hartley TX und OV2, später dann mit mehrstufigen stabilen Sendern in CW und AM - alles homebrew, versteht sich.

Auch die 2m-Runden mit dem selbstgestrickten Superregenerativ-Transceiver und den obligaten Frequenzsprüngen beim Umschalten von Empfang auf Senden. Das waren noch "schöne Zeiten", trotz der damals oft ernsten Probleme. Dann kam der erste SSB-Sender-Eigenbau, später der Heathkit SSB-Transceiver, das Herzklopfen beim ersten Einschalten, ob es wo rauht. Hat auch bei Ihnen die Begeisterung im Laufe der Jahre nachgelassen?

Nach der Anschaffung des neuen 930ers oder des Theta 5000E schien es wieder so wie in alten Zeiten - für ein, zwei Wochen. Wenn Sie jetzt auf die Geräte in Ihrem Shack blicken, haben Sie vielleicht ein schlechtes Gewissen, weil Sie Ihrer XYL geflissentlich verschwiegen haben, was das alles gekostet hat, oder nicht? Wenn Sie so weit sind, ist es glaube ich an der Zeit, sich den alten Ham-Spirit in Erinnerung zu rufen. Die Basis des Amateurgedankens "Kommunikation mit einfachen Mitteln - CW." Ihre Taste steht doch noch auf dem Tisch, vielleicht etwas verstaubt oder liegt sie in einer Lade ganz hinten?

Ich möchte hier DJ6HP Hans-Joachim Pietsch zitieren, der zu CW einiges zu sagen hat:  
... wissen Sie noch, daß ...

... man in CW nur etwa 1/25 der Leistung eines Telefoniesenders benötigt, um gleich gut durchzukommen?

... in einem Telefonikanal bis zu 20 Telegrafiesendungen Platz finden?

... Sie in CW technische Amateurfunkprobleme mit einem Funkamateuren diskutieren können, der nur Kisuheli spricht?

... die Übermittlung von üblichen Amateurfunktexten in CW schneller möglich ist als in Telefonie?

... man sich mit 150 BPM richtig "mit den Fingern" unterhalten kann?

... auch Sie so schnell werden können, wenn Sie einen Teil Ihrer Zeit für CW verwenden?

... CW gegen alle anderen Spekulationen brandaktuell im Amateurfunk ist und keinesfalls als Relikt der Gründerzeit der elektrischen Nachrichtentechnik nur von senilen OTs betrieben wird?

Durch die Absolvierung der Lizenzprüfung für KW mit CW-Prüfung gehören Sie zu einer relativ kleinen privilegierten Gruppe der Bevölkerung unserer Erde und sind autorisiert, über alle Grenzen hinweg Kommunikation zu betreiben. Wir sollten uns bemühen, diese mit einigen Mühen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten nicht verkümmern zu lassen, was auch nicht im Sinne der Gesetzgebung läge.

Let's go to CW! Nehmen Sie Ihre Taste aus der Schublade und zeigen Sie den Newcomern wie man ein richtiges CW-QSO fährt, welches mehr bietet als RST, Name und QTH! Auch auf 2 m (144.025 bis 144.100) können Sie entsprechend den neuen Bestimmungen manchen noch "NUR-UKW-HAM" helfen, die Angst vor CW zu verlieren. Im nächsten Budget findet sich dann vielleicht ein Posten für die Anschaffung eines Squeeze-Paddle mit einem entsprechenden Keyer. Es muß ja nicht unbedingt der teuerste Bencher sein. Auch der Selbstbau liegt im zumutbaren Rahmen zumal in Zeiten wie diesen, der Großteil der Stationsausrüstung eh schon "von der Stange" kommt.

Hpe cuagn-sn in CW 73 de OE1WQ

#### AUS VERSCHIEDENEN QUELLEN:

In der Nummer der Zeitschrift "Radiomatérskýzpravodaj" März 1985 wird ein Ausschnitt aus einem Bericht der "Márodnílisty" (Nationalblatt) vom 25. Dezember 1884 gebracht. Der Text lautet:

"Der telegraphische Wahnsinn.

Es ist durch Erfahrung bekannt geworden, daß die bei Telegraphen Beschäftigten unter einer außerordentlichen Bewegtheit des Nervensystems leiden, denn das Klopfen wirkt sich ganz bedeutsam auf die geistige Widerstandsfähigkeit des Menschen aus. Die Statistik der Geistesgestörten weist einen erschreckenden Prozentsatz an Telegraphen-Beamten aus, die sich nach langer Beschäftigungsdauer ins Irrenhaus begeben mußten. Auch in Prag gibt es derlei Fälle."

Soweit die Nachricht. Dazu mein Kurzkommentar: Nachdem unter den Funkamateuren, die CW machen, keinerlei solche Fälle nach langer Tätigkeit aufgetreten (u.a. wohl deshalb, weil gewisse Symptome schon vorher vorhanden waren und durch "Klopfen" keinerlei bedeutsame Verschlechterung des Zustandes zu erreichen war) muß man sich fragen, ob ggf. solche Effekte nur bei Beamten auftreten, oder eventuell nur in Prag - im letzteren Falle wären wir "schön raus"!

DJ5QK



Die hier abgebildete Karte von Y 23 OH ist eine ganz wunderbare Propaganda für CW und die für uns die bleibende Aufforderung "LET YOUR FINGERS TALK" sinnfällig widergibt und uns mahnt!  
Let Your Fingers Talk -Always Good Brass Pounding! DJ5QK

#### Diplom

OE 9 IN CW

Zur Förderung der Betriebsart CW stiftet der Landesverband Vorarlberg des ÖVSV das Diplom "OE 9 in CW". Es kann von allen lizenzierten Amateuren und SWLs erarbeitet werden. Betriebsart CW auf allen Amateurbändern, gültig ab 01. Jänner 1984.

Zur Erlangung sind erforderlich:

- Stationen aus Europa 9 Verbindungen mit OE 9 Stn unter Verwendung von mindestens zwei Bändern
- Stationen aus DX 5 Verbindungen mit OE 9 Stn QSOs auf 1,8 und 3,5 Mc zählen doppelt

Für alle Stationen, ausgenommen OE 9er: Dieselbe Station kann pro Band einmal gearbeitet werden.  
GCR-Liste mit dS 90,-- bzw. 10 IRC an: OE9BBM, Helmut Bohler, Kehlerstr. 12 A, A - 6900 Bregenz.



OE 9 in CW

ZUR FÖRDERUNG DER BETRIEBSART

TELEGRAPHIE

OE1FQS

DEUTSCHER TELEGRAFIE CONTEST 1985

DTC 1985 Klasse I

Platz	Call	Punkte
1.	DLSYAS	243
2.	DL2ZAE	240
3.	DF7YE	234
4.	DL4BBO	219
5.	DL5JQ	210
6.	DL3CM	201
7.	DL0GY	198
8.	DLEYCN	192
9.	DK5GD	189
	DL1RB	189
10.	DL0LW	186
11.	DL1HG	174
	DL5HBS	174
	DL0JZ/P	174
12.	DL1VU	171
	DF3XZ	171
13.	DL2HBX	165
14.	DF2DO	156
15.	DK4DV	153
16.	DF4QW	150
17.	DK4JN	144
	DL100	144
18.	DL4AAE	141
19.	DL3MAB/A	138
20.	DL4GCR	135
21.	DJ1QQ	126
	DK2VN	126
22.	DLENAS	120
	DL3WV	120
23.	DL5HCK	114
24.	DJ5QF	108
25.	DH0LAH	102
26.	DF2UQ	99
27.	DJSIR	93
28.	DL1BEX	87
29.	DL4KCA	84
30.	DK1BF	78
31.	DF4QP	60
32.	DLETB	54
33.	DL1MBL	15

40 Loseinsendungen in Klasse I

DTC 1985 Klasse II

Platz	Call	Punkte
1.	DF0KR	168
2.	DL7RAG	147
3.	DLSYCK	147
4.	DK9KR	117
5.	DF0AH	111
6.	DF1UO	108
7.	DL1GBQ	105
8.	DL5OA	90
9.	DF8NN	87
10.	DK7XX	69
11.	DF2YJ	54
12.	DF2OF	42
13.	DJ5QK	24

14 Loseinsendungen in Klasse II

DTC 1985 Klasse III

Platz	Call	Punkte
1.	DE3JLU	216
2.	DE3RAD	195
3.	DE4CWL	63

3 Loseinsendungen in Klasse III

Kontroll-Logs = 1

AGCW Contest Juli 1985

Class A

Call	QTH	Pkt	DXCC	Loc	
1. DK9OY	J052	9472	4	17	
2. DL5QG/P	J050	7290	3	15	
3. DL3GCS/P	JN37	5481	3	12	
4. DK4CU/P	J031	5376	3	13	
	DL2FBF/P	J040	5376	2	14
5. DL1NBY/A	J050	5370	3	15	
6. DF3TT/P	JN48	4928	2	12	
7. DF7DC/P	JN57	4850	3	10	
8. DL6NBD/P	JN59	4590	3	12	
9. DL9NCL/A	J050	4396	3	13	
10. DL4GN	JN48	2376	2	8	
11. DL1SAF/P	JN48	2184	1	8	
12. DF5JS	J031	2052	3	4	
13. DL0LAH	J043	1748	2	9	
14. DF6YT/A	J030	1274	1	14	
15. DL3LBM	J044	1232	1	11	
16. DF2VI/P	JN39	1173	2	7	
17. DL4IW	JN49	979	1	6	
18. DL6EBN	J031	927	1	4	
19. DJ7ST/A	J052	924	1	6	
20. DL2BAA	J043	320	1	3	

Checklog DF7DJ

Class B

Call	QTH	Pkt.	DXCC	Loc
1. DKOUKW	J031	14924	6	22
2. DL9YBJ	J041	8967	6	19
3. DL4FJ/P	JN49	7648	3	17
4. DL6NAK/P	JN59	7257	4	21
5. DL4FAF/P	JN49	7035	4	15
6. DL8NBI/P	J050	6664	6	19
7. DK7AW	J051	5709	3	18
8. DK7ZH	J040	5668	2	16
9. DL1EAL	J031	5440	4	14
10. DL2FBF/P	J040	5376	2	14
11. DK6OX/P	J042	5100	4	14
12. DK8XC	JN53	4002	3	14
13. DK5RY/P	JN59	3672	2	14
14. DL2EBO	J031	3250	3	11
15. DL4SAV	JN58	2620	2	10
16. DJ7PR	JN48	2512	1	11
17. DL1YBN	J031	2436	2	11
18. DL5OAB	J031	2356	2	9
19. DF4WA	J030	2163	2	11
20. DF9JA	J031	1568	2	6
21. SP9MM	J090	1504	5	7
22. DF5TV	JN48	960	1	7
23. DL2SBA	JN48	912	1	7
24. DL6MCF	JN67	858	3	7
25. SP9MRM	J090	722	3	4
26. SP9EU/9	J090	119	1	2

Checklog: DL4FAP

Class C:

Call	QTH	Pkt	DXCC	Loc
1. DF1BN	J031	6708	5	18
2. DL4NAC/P	JN59	6570	5	20
3. DL2GAN/A	JN49	4598	4	18
4. DJ0QZ	J030	4224	4	13
5. PA3CII	J021	3745	4	15
6. DF8AE	J042	2584	4	14
7. DL5DAW	J031	2240	3	13
8. DL1YDI	J042	1827	2	11
9. DL2OM	J030	1696	4	12
10. DL9LBH	J044	1352	3	11
11. SP9EWU	J090	1116	4	11
12. SP9HWY	J090	156	2	3

Checklog: DKOTU DK3UZ

Class D:

Call	QTH	Pkt	DXCC	Loc
1. DE4CWL	J043	627	2	9

Herbert Aschhoff  
Bergkamenerstr. 76  
4618 Kamen  
DF7DJ

5. AGCW-DL QRP/QRP PARTY 01.05.1985

Class A/80 m	points	Class A/40 m	points	Class A/total	score
1. DF4NJ	416	1. OK1DKW	672	1. OK1DKW	894
2. Y24IK	365	2. OK2BMA	504	2. DF4NJ	830
3. Y27KL	336	3. DF4NJ	414	3. OK2BMA	549
4. OK1DKW	222	4. OK2PAW	350	4. OK2PAW	422
5. DK7DO	200	5. YU7SF	328	5. DK7DO	422
6. DL3NCC	120	6. DJ1ZB	287	5. Y24IK	365
7. DL9QM	75	7. DK5RY	252	6. YU7SF	348
DF9AU	75	8. DL9QM	245	7. Y27KL	336
8. OK2PAW	72	9. DK7DO	222	8. DL9QM	326
10. OK2BMA	45	DL1SN	222	9. DJ1ZB	287
11. DL1SN	40	10. DL6AO	180	10. DL1SN	262
12. DL6AO	28	11. DF9AU	105	11. DK5RY	252
13. YU7SF	20	12. G4MIJ	60	12. DL6AO	208
14. Y24HG	16	13. DL3NCC	45	13. DF9AU	180
15. DL6EBN	2	14. DL6EBN	22	14. DL3NCC	165
				15. G4MIJ	68
				16. DL6EBN	24
				17. Y24HG	16

Class	B/80	m	points	Class	B/40	m	points	Class	B/total	score
1.	DFØKR		666	1.	HAGNL		832	1.	DLØLW	1026
2.	DL5NAK		450	2.	DF1UQ		830	2.	HAGNL	980
3.	DK8FD		396	3.	DLØLW		648	3.	DF1UQ	978
4.	DLØLW		378	4.	DL5FBL		304	4.	DFØKR	904
5.	DL5FBL		340	5.	DL3SAN		294	5.	DL5NAK	737
6.	DL1RB		306	6.	DL5NAK		287	6.	DL5FBL	644
7.	DJ8GR/p		289	7.	DL4YCG		245	7.	DK8FD	576
8.	DL6KAI		260	8.	DFØKR		238	8.	DL1RB	510
9.	DJ1JD		240	9.	DL6KAI		210	9.	DL3SAN	494
10.	DL3SAN		200	10.	DL1RB		204	10.	DL6KAI	470
11.	Y26EH		189	11.	DJ1JD		180	11.	DL4YCG	425
12.	DL4YCG		180		DK8FD		180	12.	DJ1JD	420
13.	DF1UQ		148	12.	G3DNF		176	13.	DJ8GR/p	289
	HAGNL		148	13.	DJ5QK		144	14.	DJ5QK	194
14.	DL3LBM		104	14.	HB9RE		130	15.	Y26EH	189
15.	DJ5QK		50	15.	DL1LAW		84	16.	G3DNF	176
16.	OZ1SDB		44	16.	DJ8GR/p		64	17.	HB9RE	146
17.	DL1LAW		16	17.	DL2LAO		34	18.	DL3LBM	134
	HB9RE		16	18.	DL3LBM		30	19.	DL1LAW	100
18.	DL6YBX		3	19.	DL6YBX		10	20.	OZ1SDB	44
19.	DL2LAO		1					21.	DL2LAO	35
								22.	DL6YBX	13

DL1DAE

SINGLE BAND RESULTS of the QRP-SUMMER-CONTEST 1985 (20/21.JULY 1985)

17 B 8 7 4 3 3 2 2 1 1 1 1 1 1 = 61 STATIONS

RESULT-LIST of the QRP-SUMMER-CONTEST 1985 (20/21.JULY 1985)

CLASS A		CLASS B		CLASS C	
01.	G3DNF	2106	01.	DK3BN	1618
02.	OK1DMP	2002	02.	OK3IAG	1170
03.	DF6GN	1872	03.	YU3MJ	966
04.	DN6WJ/p	1478	04.	Y26JD	910
05.	SM7KWE	825	05.	DL5NAK	905
06.	DF4FA	582	06.	DL9OE	728
07.	YU3CN	397	07.	SMØBYD	711
08.	LA3BX	288	08.	DF1UQ	678
09.	PAØATG	285	09.	Y23FI	522
10.	DH3GD	266	10.	DL5FBL	410
11.	F6IFH	210	11.	PA3PEJ	388
12.	OK1DXK	176	12.	Y26EH	357
13.	DF7DC	163	13.	Y05BQ	333
14.	DL1SN	145	14.	OK1XC/p	207
15.	OK2PAW	102	15.	Y25PM	120
16.	DF8JR	96	16.	G4MJD	114
17.	DL3LBM	88	17.	PAØYF	104
18.	EA1KC	80	18.	OK2BZM	32
19.	G8PG	60	19.	DZ1JVN	16
20.	DZ1KV8	28	20.	DJ5QK	7
21.	YU7SF	26	21.	OK5RY	2
22.	OK1DZD	8			
	YD5CYH	8			
24.	JR8SGE	1			

CLASS D		
01.	Y25FF/A	716
02.	DZ1EUD	470
03.	DL3YCV	144
04.	DF2SL	39
05.	Y21HE	33
06.	YU3VC	18

CHECKLOGS	
OK1MHJ	
PA3AFF	
SP6VFV	
YU3HW	
YU3VQ	
YU3WU	
Y25MG	

- NOTES: 1) NEXT QRP-WINTER-CONTEST on 18/19.JAN. 1986  
 2) RESULT LIST is available for IRC  
 3) Any kind of support is welcome, use IRC or stamps  
 4) Winner's certificates were sent via QSL-Bureau  
 5) QRP-CONTEST-LOG sheets are available for 2 IRC

MGR: S.HARI, DK9FN, P.O.BOX 1224, D-6453 SELIGENSTADT, RFG

Wir nehmen Abschied von unserem Mitglied und Oldtimer

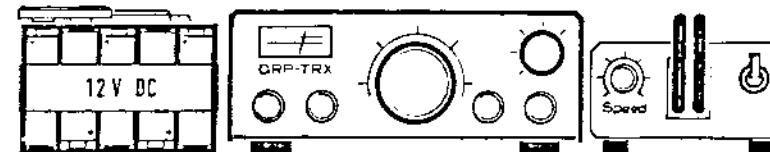
**Constantin Hößner DJ1QQ AGCW 014**

12.10.1912

24.10.1985

Conny, wie er sich auf den Bändern nannte, war über 50 Jahre Funkamateur. Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern des DARC und war den DXern auf der ganzen Welt gut bekannt. Noch am 20. Oktober hatte er sich in der SSB-Runde der QCWA gemeldet. Jetzt schweigt sein TX. Wir werden ihn in unserer Erinnerung behalten!

# QRP ECKE



## Liebe QRP-Freunde!

Im Sonnenfleckeminimum gibt es über QRP-Betrieb wenig zu berichten, einziger Lichtblick war die Shortskip-Saison Juni-Juli. Das neue 24,9-MHz-Band, das schon viele Monate verwaist war, ermöglichte in dieser Zeit auch mit wenigen Watt HF schöne Europa-QSOs. Die Öffnung des 10-m-Bandes war natürlich auch für den Europa-Fieldday ein Geschenk. Bei DL6MW/p probierten wir erstmals einen liegenden Quad aus, 4 x 10,5 m über ATU angepaßt. Er stellte auf 10 m Shortskip alle anderen Antennen in den Schatten.

## Erfahrungen mit Sonnenzellen

Dieser Beitrag von DL4NO in der Info 1/1985 hat mich alten Portabelfan sehr angesprochen, vor allem seine Konsequenz, eine Station mit geringer Stromaufnahme anzustreben. Dazu muß einmal deutlich ausgesprochen werden, daß die Amateurfunkindustrie "unsere" Geräte immer noch für die Steckdose konzipiert. Wenn Energie wirklich knapp ist, muß man konsequent einige liebgewordene Schaltungstechniken vermeiden: stromfressende TTL-ICs, LED-Anzeigen, Diodenumschaltungen, sogar die heute sehr propagierten RX-Eingangsstufen mit breiten Eingangsbandpassen und Hochleistungsmischern. Hochselektive Amateurbandpässe in Verbindung mit einfacher FET- oder IC-Mischern und LCD-Frequenzanzeiger gestatten es, an 12 V den Stromverbrauch deutlich unter 100 mA zu drücken, ohne wesentliche Empfängereigenschaften zu opfern.

Auf der Senderseite muß man natürlich den Input bereitstellen, den man sich vorstellt. Bei reinen CW-Sendern läßt sich die Frequenzerzeugung Gottlob sehr stromsparend auslegen, so daß der Gesamtwirkungsgrad des Senders recht hoch getrieben werden kann. Diese speziellen Vorstellungen können wir uns aber nur im Selbstbau erfüllen, denn die Industrie wird auf diese Sonderwünsche wohl nicht eingehen.

## CQ-Ruf, ja oder nein?

In Bezug auf QRP müssen die Ausführungen von DL7JR (Info 1/1985) wohl doch etwas ergänzt werden. Bei normal belegtem Band führt ein CQ-Ruf in QRP höchst selten zum Erfolg. Das QRP-Signal ist offensichtlich nicht sonderlich attraktiv, wenn man das QRP im Anruf nicht besonders hervorhebt. Antwortet dagegen eine QRP-Station auf den CQ-Ruf einer QRO-Station, die wenigstens mit S7-S ankommt, so wird sie (wenn sie der einzige Antworter ist) in der Regel angenommen, obwohl ihr Signal schwach ist. Das direkte Ansprechen eines Rufzeichens wirkt offensichtlich doch gezielter und verpflichtender als das allgemeine CQ.

HAJO BRANDT

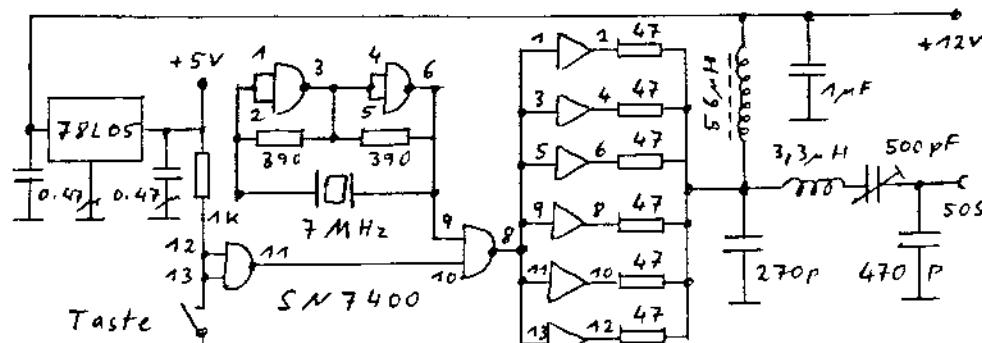
DJ1ZB

LOHENSTEINSTR. 7 B  
8 MÜNCHEN 60

### TTL-Sender

Kein derzeitiger Kurzwellensuper arbeitet mit 5 ICs (zwei TCA 440, zwei LM324 und einem Frequenzzähler-IC mit LCD-Anzeige), Stromverbrauch ca 60 mA an 12 V. Bei QRP-Sendern dagegen findet man mangels geeigneter Linear-ICs kaum Ansätze für eine Integration. Gelegentlich sieht man QRP-Schaltungen mit TTL-ICs in der Amateurliteratur, ohne daß man ein Gefühl dafür bekommt, in wie weit diese Ideen Verbreitung finden. Vor kurzem aber hatte ich auf 40 m ein QSO mit DL1KS, der mit einem quarzgesteuerten TX mit 7400 und 7438, eingebaut in eine Streichholzschachtel, an 5 V etwa ein halbes Watt HF produziert und damit in Europa recht ordentlich herumkommt.

Dieses QSO, das beiden Seiten gleichermaßen Spaß machte (DJ17B output 2 W), war für mich Anstoß genug, auch einmal TTL-Datenbücher zu wälzen und einen Versuchsaufbau für 12 V zu machen. Der Oszillator mit dem 7400 entspricht dem von DL1KS, die Tastung und Anordnung der beiden anderen Gatter wurde jedoch so abgeändert, daß der PA-IC 7407 bei geöffneter Taste stromlos ist. Mit einem sauberer Sinus am Ausgang lieferte diese Anordnung zunächst fast 2 W, etwas zu viel für den kleinen Chip. Um ihn etwas zu bremsen und eine gewisse Strombegrenzung vorzusehen, wurden in die offenen Kollektoren je 47 Ohm eingefügt. Dadurch sank die Ausgangsleistung auf 1,2 W ab, und die ganze Schaltung war wesentlich unkritischer, auch gegen Verstimming des Ausgangskreises. Die Unterdrückung der 2. Harmonischen wurde mit 32 dB, die der 3. mit 43 dB gemessen. Das reicht für QRP-Sender allemal, um die zulässige Oberwellenleistung von 2,5 mW zu unterbieten. Weitere Versuche sind mit "peripheral drivers" der Reihe SN75450 geplant. Unschön an diesen Sendern ist die Tastung über die Gatter, die natürlich extrem hart ausfällt. Da nun eine Weichtastung besser als Modulation auffaßt, ist im Endstadium der Versuche ein RC-beschalteter Tasttransistor in der Spannungsversorgung der PA vorgesehen. Viel Spaß bei eigenen Versuchen!



### Nächste QRP-Aktivitäten:

26.12.85-1.1.86 G-QRP-C "Winter Sports in C"

1.1.86 HYPC mit QRP-Klasse

Jan. 86 AGCW Winter QRP Contest (ohne Kollision mit EA-Contest?)

Feb. 86 AGCW Handtasterparty, ARYL DX Contest, beide mit QRP-HI.

? G-QRP-C Aktivitätswochenende im Frühjahr

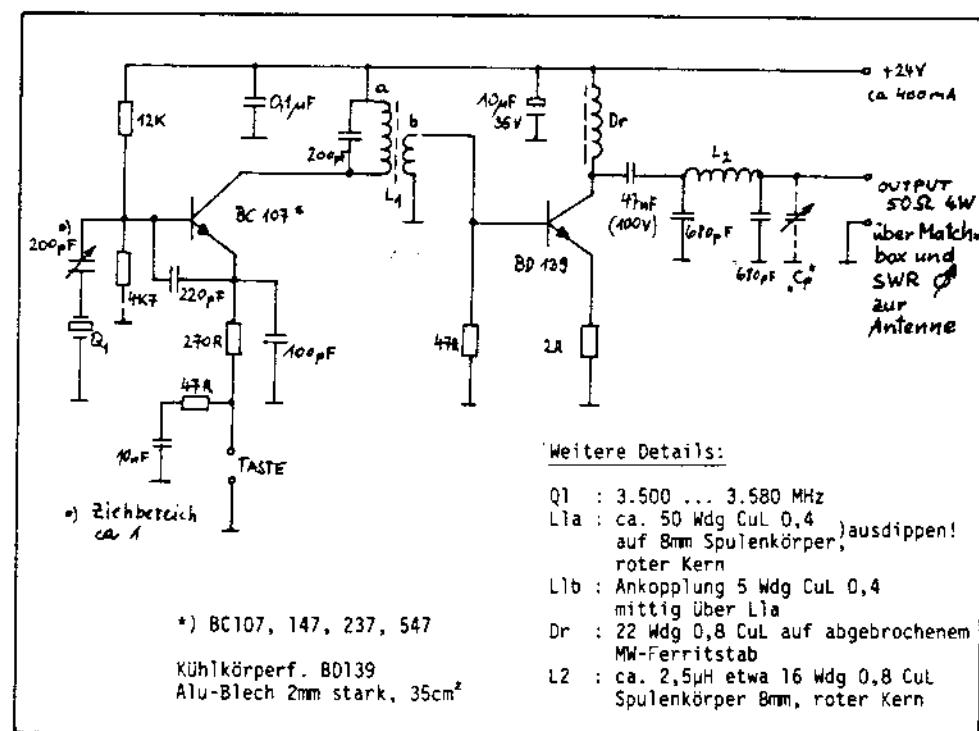
1.5. 86 AGCW QRP - QRP Party

nw uwdh QM es "3, ur Ka-Jo, 18123

### 80 METER - QRP - CW - SENDER

Von OE3HPU, Ing. Hans Pühringer:

Wer sich den Reiz, mit einem nur zweistufigen QRP-Sender 2000 km oder mehr zu überbrücken nicht entgehen lassen will, dem sei folgendes Bastelprojekt empfohlen (Methode NWDR nimm was Du hast).



Abgleich: mit L1 und L2 auf max. Output event. mit Trimmer "Cp" optimieren (Dummy Load!)

Der Sender erzeugt, mit funktionierenden Bauteilen und ohne Schaltfehler aufgebaut, ein chirp- und klickfreies Signal. Jede Gegenstation gab T9. Es ist allerdings anzuraten, nur gut angepaßte Antennen zu verwenden, weil die nicht abgestrahlte Energie den BD139 zusätzlich "aufheizt" - es fehlt ja eine wirksame Transistor-Schutzschaltung. Schnell kaputt sind diese Transistoren aber trotzdem nicht. L1 und das Pi-Filter mit L2 reicht aus, die erste Oberwelle um mindestens 30dB zu dämpfen, mit nachgeschalteter Matchbox wird es dann meist noch besser, (> 40dB), bei 4 W Output ist das wohl genug. TVI erzeugt dieser Sender jedenfalls nicht!

Gearbeitet wurden Winter 1982, mit einem Kurzdipol (26 m), u.a.: UA1 (559), SM1,7 (569) G (549), viele DL's, YO, HA mit z.T. 599.

Als Empfänger dazu verwendete ich einen Einfachsuper hm mit 455 kHz ZF, Keramikfilter und ZF-Audion. Die Schmalbandigkeit für CW ergibt ein NF-Bandfilter mit 2xLM741. Als Luxus ist noch eine Handregelung für die ZF-Verstärkung vorgesehen.

Auch ein DC wäre (mit CW-NF-Filter) brauchbar. Schriftliche Auskünfte gebe ich gerne gegen Portoersatz: Ing. Hans Pühringer, 2125 Streifing, Kraftenweg 20.

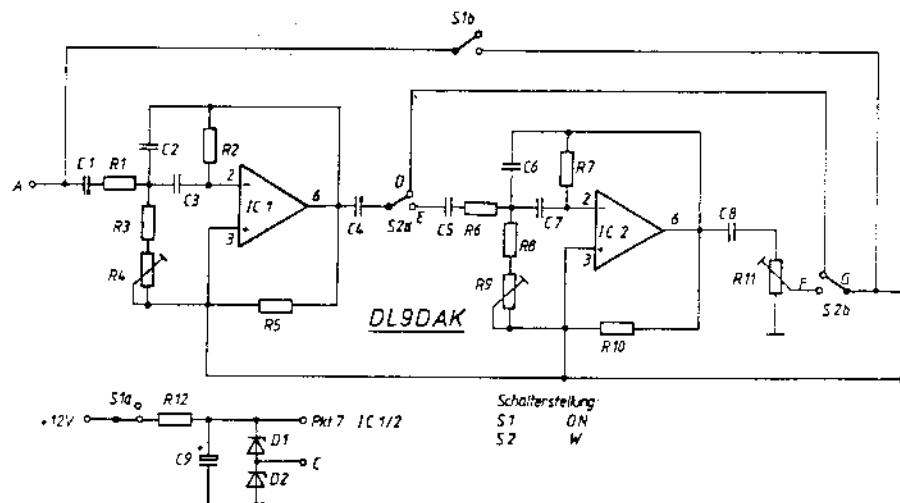
### NF-Telegraphie Filter zum Einbau in den Transceiver

Das hier vorgestellte CW-Filter wurde zum nachträglichen Einbau in UKW Transceiver von DL9DAK berechnet. DL8DAT erstellte ein stark komprimiertes Layout (3x7,5cm). Zum Einsatz kommen nur hochwertige Bauteile. Wir empfehlen Metallfilmwiderstände und hochwertige Kondensatoren. Die beiden Operationsverstärker (TL081) sind rauscharme, zum ua-741, kompatible Typen. Um möglichst wenige Niederfrequenz führende Leitungen verlegen zu müssen wurden auf der Platine 3 Miniaturrelais vorgesehen, mit denen es möglich ist drei verschiedene Funktionen auszuführen.

1. Filter in durchgeschliffenem Zustand
2. 1. Filterstufe in Betrieb (ca. 250Hz)
3. beide Stufen eingeschliffen (ca. 100Hz)

Durch diese Konzeption ist es möglich das Filter ohne Rücksicht auf lange NF-Leitungen an jeder Stelle des Transceivers zu montieren. Es ist darauf zu achten, dass das Filter nicht durch den NF-Pegel übersteuert wird. Ein Einschleifen vor dem Lautstärke Poti ist unerlässlich. Zum Abgleich wird ein 800Hz Signal auf das Filter gegeben und das Filter mit den Trimpotis in Resonanz gebracht.

#### NF-Telegrafiefilter



#### Stückliste:

R1, R6 = 27 KOhm	R11 = 50 KOhm Trimmer
R2 = 200 KOhm	R12 = 180 Ohm
R3 = 47 Ohm	C1, C4, C5, C8 = 1 uF
R4 = 250 Ohm Trimmer	C3, C2, C6, C7 = 0,033 uF
R5, R10 = 2,2 KOhm	C9 = 47 uF Tantal
R7 = 100 KOhm	D1, D2 = ZPD 5,6 Volt
R8 = 180 Ohm	IC1, IC2 = TL 081
R9 = 500 Trimmer	

Zur Umschaltung 2 Schalter 2X UM oder 3 Relais Siemens RS 12V

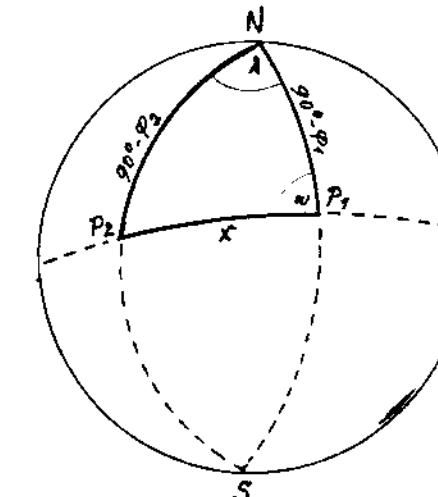
### Berechnung von Entfernung und Richtungswinkel im DX-Verkehr.

Von Fritz Bartel, DL8HAO

Waren früher für die Entfernungsbestimmung auf der Erdkugel profunde Kenntnisse im Umgang mit Logarithmen und trigonometrischen Funktionen unerlässlich, so lassen sich heute solche Berechnungen mit dem Taschenrechner leicht schematisch durchführen. Es genügt dazu schon einer der billigen Schülerrechner, die derzeit bereits alle die trigonometrischen Funktionen enthalten. Mit einem programmierbaren Taschenrechner, wie sie schon für um die 50,- DM erhältlich sind, lässt sich der ganze Rechenvorgang sogar soweit mechanisieren, daß man nur noch die geografischen Daten der jeweiligen Gegenstation einzugeben braucht, um sofort Entfernung und Richtungswinkel abrufen zu können. Voraussetzung ist natürlich, daß man die geografischen Daten, d. h. geografische Breite und Länge der Orte kennt, zwischen den man die Entfernung feststellen will. Wenn nicht, findet man diese Angaben im Ortsregister eines jeden besseren Atlases (z. B. Knaurs Weltatlas).

Zur Erklärung der Zusammenhänge machen wir einen kleinen Abstecher in ein Sondergebiet der Mathematik. Grundlage der Entfernungsberechnung zwischen zwei Punkten auf der Erdkugel bildet nämlich die sphärische Geometrie, die im Gegensatz zur ebenen Trigonometrie, deren sich im allgemeinen die Landvermesser bedienen, die Krümmung der Erdoberfläche berücksichtigt.

In der nachstehenden Skizze bilden die gebogenen Linien  $P_2N$ ,  $P_1N$  und  $P_2P_1$  ein sogenanntes sphärisches Dreieck, ein Dreieck auf einer Kugel, in unserem Falle auf der Erdkugel, wobei  $N$  den Nordpol,  $P_1$  und  $P_2$  die Standorte der kommunizierenden Stationen darstellen, und zwar bezeichnen wir mit  $P_1$  den Standort der eigenen und mit  $P_2$  den der Gegenstation.



DF 7 DJ

Die Dreiecksseiten oder Bogen  $P_2N$  und  $P_1N$  sind Teile der Meridiane oder Längenkreise, die durch die Punkte  $P_2$  und  $P_1$  gehen, während der Bogen  $P_2P_1 = x$  Teil des durch  $P_2$  und  $P_1$  gehenden Großkreises auf der Erdkugel ist und die kürzeste Entfernung zwischen den Punkten  $P_2$  und  $P_1$  darstellt. Die Lage von  $P_2$  und  $P_1$  auf der Erdkugel wird definiert durch ihre geografische Breite  $\varphi$  und Länge  $\lambda$ . Damit sind uns die Dreiecksseiten  $P_2N$  und  $P_1N$  im Gradmaß bekannt, nämlich  $90^\circ - \varphi_2$  und  $90^\circ - \varphi_1$ . Ebenfalls ist uns der Winkel  $P_2NP_1 = \lambda$  bekannt. Er beträgt  $\lambda_2 - \lambda_1$ , d. h. geografische Länge von Punkt 2 minus geografische Länge von Punkt 1. Aus diesen drei bekannten Größen können wir nun die unbekannte Größe  $x$  (Entfernung zwischen  $P_2$  und  $P_1$ ) nach dem sogenannten Kosinussatz berechnen, der allgemein lautet:

$$\cos x = \sin \varphi_2 \cdot \sin \varphi_1 + \cos \varphi_2 \cdot \cos \varphi_1 \cdot \cos \lambda$$

Hieraus resultiert unsere nach  $x$  hin aufgelöste Gleichung

$$x = \sqrt{\cos [\sin B_1 \cdot \sin B_2 + \cos B_1 \cdot \cos B_2 \cdot \cos(L_2 - L_1)]} \cdot 111,2 \text{ km}$$

In dieser Gleichung wurde - da für unsere Zwecke besser geeignet - die sonst übliche internationale Bezeichnung  $\varphi$  für die geografische Breite durch den deutschen Großbuchstaben B und  $\lambda$  für die geografische Länge durch L ersetzt. Es bedeuten also

$B_1$  = geografische Breite von Punkt 1 ( $P_1$ )

$B_2$  = geografische Breite von Punkt 2 ( $P_2$ )

$L_1$  = geografische Länge von Punkt 1 ( $P_1$ )

$L_2$  = geografische Länge von Punkt 2 ( $P_2$ )

Die konstante Größe 111,2 km ist die Länge eines Grades eines Großkreises auf der Erdkugel.

Beim Einsetzen der jeweiligen geografischen Werte in vorstehende Gleichung ist zu beachten, daß zwecks Unterscheidung der östlichen von der westlichen Länge erstere mit plus und letztere mit minus zu bezeichnen sind. Desgleichen erhält nördliche Breite positives, südliche Breite dagegen negatives Vorzeichen.

(1) Rechenbeispiel für die Entfernung Frankfurt/M - New York

$P_1$  = Frankfurt/M:  $B_1 = 50^\circ 06' N$      $L_1 = 8^\circ 41' E$

$P_2$  = New York:     $B_2 = 40^\circ 40' N$      $L_2 = 73^\circ 50' W$

RUFZEICHEN 6 TE DER AGOW-DL (BIS NR. 1398) STAND: 18-NOV-85

RUFZEICHEN: CT1AJW BIS DF7JK SEITE 1 VON 9

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

CT1	DF2PS	0858	DF5	
CT1AJW	0881	DF2RG	0838	DF5CD
DB1	DF2RD	0401	DF5DD	0489
DB1NS	1310	DF2SL	0290	F DF5DT
DB3	DF2SX	1056	DF5DW	0518
DB3SU	1176	DF2WF	0915	DF5EY
DB6	DF2WM	1255	DF5HH	0624
DK6DX	1013 F	DF2XJ	0728	DF5JB
DC2	DF2YJ	0888	DF5JM	1025
DC2YJ	0750	DF2ZC	0457	DF5JS
DC4	DF3	DF5JT	0599	
DC4LV	1236	DF3EC	0537A	DF5KI
DC9	DF3EK	0538A	DF5LL	0632
DC9JV	0041A	DF3GE	1323	DF5LS
DF1	DF3GX	1277	DF5MD	0470
DF1BN	1166	DF3HO	0745	DF5MH
DF1RT	1184	DF3HR	0433	DF5MP
DF1CF	0358A	DF3IC	0644	DF5OC
DF1DT	0672A	DF3ID	0654	DF5OQ
DF1FW	0638	DF3MH	0549	DF5PZ
DF1HF	0416	DF3MI	0543A	DF5RX
DF1HT	0328	DF3OA	0726	DF5SF
DF1II	0868	DF3OH	0579A	DF5TS
DF1KF	0789	DF3PS	0347	DF5TV
DF1LR	0501	DF3PT	1227	DF5UT
DF1NH	0993	DF3QN	0142	DF5ZG
DF1NT	0512	DF3TT	1293	DF6
DF1NY	0788	DF3UF	1131	DF6BF
DF1OK	1319	DF3UU	1064	DF6BV
DF1OY	0670	DF3WH	1156	DF6CA
DF1PA	0661	DF3WX	1100	DF6DU
DF1FZ	0455	DF3XZ	1043	DF6EX
DF1QX	0259	DF3YK	0663	DF6GN
DF1TB	1214	DF3ZE	0965	DF6IA
DF1UI	1112	DF3ZM	0463	DF6IM
DF1UQ	1024	DF4	DF6LL	0724
DF1UY	1007	DF4B0	0759	DF6MM
DF1XC	0925	DF4CN	0755	DF6NL
DF1ZA	1363	DF4D0	0935	DF6NN
DF1ZE	0377	DF4EK	0779	DF6NS
DF1ZW	0471	DF4HM	0630	DF6NW
DF2	DF4IE	0676	DF6RF	0749
DF2RF	0356A	DF4KQ	0950	DF6SW
DF2CQ	0862	DF4MG	1080	DF6UD
DF2DO	0593	DF4NJ	0560	DF6UG
DF2DZ	0335	DF4PA	0523	DF6UT
DF2HA	1322	DF4PD	0808	DF6XE
DF2HN	0611	DF4QD	1039	DF6XI
DF2JO	0834	DF4QW	0362	DF6YL
DF2JW	0005	DF4TX	1359	DF6ZK
DF2KC	0287	DF4VQ	1200	DF7
DF2KF	0526	DF4WA	1225	DF7AL
DF2KU	0327	DF4XB	0922	DF7BM
DF2MF	0389	DF4XG	0865	DF7DC
DF2MG	0978	DF4YI	0994	DF7DJ
DF2NT	1110	DF4ZG	0649	DF7DO
DF2OF	1183	DF4ZL	1221	DF7DF
DF2OU	0657A	DF4ZS	1391	DF7FE
DF2FB	1060	DF4ZT	1276	DF7IZ
DF2FI	0556	DF4ZV	0674	DF7JK

## II

RUFZEICHENLISTE DER AGCW-DL

(BIS NR. 1398)

STAND: 18-NOV-85

RUFZEICHEN: DF7KD BIS DJ6DP SEITE 2 VON 9

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

DF7KD	0635A	DH3HAK	1001	DJ3LR	0468
DF7MQ	0055		DH5	DJ30P	1194
DF7NG	0612	DH5SAI	1303	DJ30Z	0466
DF7QU	0861	DH5YAK	1390	DJ3PV	0036A
DF7FX	0948		DH6	DJ3SU	1258
DF7RD	0668	DH6KAN	1328	DJ3SW	0515
DF7TU	0963	DH6YAE	1343	DJ3TF	0845
DF7VF	0621A F		DJ6	DJ3WM	0990
DF7XD	0690	DJ0BC	0886	DJ4	
DF7XZ	1398	DJ0EE	1284	DJ4AR	1004
DF7ZB	0587	DJ0GD	0479	DJ4AV	0029
DF8		DJ0GU	0570A	DJ4DA	0878
DF8AG	0843	DJ0IP	0462	DJ4EJ	0189
DF8BD	0776	DJ0LC	0503	DJ4EY	0461
DF8CD	0969	DJ0NP	1128	DJ4FP	0350
DF8DI	1102	DJ0OQ	1325	DJ4HR	0072A
DF8DL	0975A	DJ0XJ	1011	DJ4IC	0034A
DF8DP	0641	DJ0XX	0910A	DJ4IO	0191
DF8DX	1291	DJ0YD	0051A	DJ4IY	0859
DF8FE	0609	DJ0YI	0508	DJ4JY	0396A
DF8GV	0469		DJ1	DJ4MJ	1108
DF8IX	1089	DJ1BC	0824	DJ4OP	0317
DF8KR	0725	DJ1HB	1305	DJ4SR	0022
DF8LB	0636	DJ1JD	1388 F	DJ4SK	0497
DF8NO	0601	DJ1KE	0680	DJ4SO	0235
DF8PD	0688	DJ1FQ	0681A	DJ4UF	0063
DF8PV	0938	DJ1QQ	0014	DJ4VF	0071
DF8TX	0934	DJ1QX	0177A	DJ4VX	0078
DF8ZM	0961	DJ1SJ	1120	DJ4XA	0465A
DF9		DJ1SZ	0138A	DJ4XS	0792
DF9AU	1340	DJ1XP	0890	DJ5	
DF9BV	0801	DJ1XQ	0622	DJ5BR	0059
DF9BW	0586	DJ1YH	0687	DJ5BZ	0977
DF9CS	0578	DJ1ZB	0094	DJ5CD	0112A
DF9DH	0605		DJ2	DJ5FF	0520 F
DF9DM	0966	DJ2CS	1209	DJ5FL/A	0481A
DF9DU	0741	DJ2GP	0224	DJ5KX	1371
DF9FP	0659	DJ2HN	1153	DJ5LG	1133
DF9GE	0981	DJ2HZ	0679	DJ5NX	1386
DF9IH	0971	DJ2JJ	0903	DJ5OH	0701
DF9IV	0933	DJ2KS	0277	DJ5PC	0583
DF9NG	0989	DJ2KX	0295A	DJ5PH	1035
DF9NN	1037	DJ2MH	0165	DJ5FX	0054
DF9PA	0976	DJ2OD	0312A	DJ5OK	0001H
DF9QG	0775	DJ2FQ	0039A	DJ5QY	0098A
DF9QM	0557	DJ2SS	0607	DJ5SS	1006
DF9RM	0739	DJ2VG	0847	DJ5TU	0006A
DF9SF	0854	DJ2VT	0304	DJ5X0	0092A
DF9YW	1189	DJ2XP	0230	DJ5ZP	0573
DF9ZV	0684	DJ2YA	0025A	DJ6	
DG6		DJ2ZA	0914	DJ6RW	0480
DG6YL	1014	DJ2ZB	0484	DJ6CB	0152A
DH0		DJ2ZS	0680	DJ6CP	0491
DHOLAH	1198		DJ3	DJ6EB	1082
DH1		DJ3BE	0107A	DJ6IH	0139A
DH1FAV	0954	DJ3CB	0182A	DJ6LK	0110
DH2		DJ3DA	0700A	DJ6ND	0127
DH2NAF	1162	DJ3EO	0744	DJ6NS	0667
DH3		DJ3GN	0108	DJ6OM	0617
DH3AAB	0901	DJ3ID	0046A	DJ6DP	0553

## III

RUFZEICHENLISTE DER AGCW-DL

(BIS NR. 1398)

STAND: 18-NOV-85

RUFZEICHEN: DJ6FC BIS DK6XS SEITE 3 VON 9

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

DK1	DJ6FC	0551	DK1QX	1052	DK4LP	0130	
		DJ6GM	0012H	DK1RB	0275A	0018	
		DJ6TK	0250A	DK1UQ	0415	DK4PH	0144A
		DJ6ZB	0687	DK1VL	0434	DK4QR	1197
		DJ6ZC	0686	DK1WU	0027A	DK4RX	0146A F
	DJ7	DJ7AU	0615	DK1XE	0640	DK4TL	0301A
		DJ7DA	1207	DK1XJ	0621	DK4UH	0732
		DJ7HM	0764A	DK1YU	0698	DK4VB	0316
		DJ7HZ	0105A	DK2DK	1195	DK4VL	0214
		DJ7JE	0821	DK2DL	0633	DK4YE	0097A
		DJ7KN	0298	DK2DX	0091A	DK4ZZ	0666
		DJ7OM	0134	DK2EE	1301	DK5	
		DJ7QX	0030	DK2ET	0188A	DK5BI	0227A
		DJ7SF	0483A	DK2EV	1051	DK5BQ	0529
		DJ7ST	0129H	DK2HI	0204A F	DK5BW	0003
		DJ7UB	0720	DK2IO	0037A	DK5CI	0203
		DJ7WJ	0682	DK2KN	0163A	DK5EL	0114A
		DJ7YE	1362	DK2LH	0363	DK5ES	0604A
		DJ7YM	0869	DK2PB	0057A	DK5GD	0026
	DJ8	DJ8CR	1266	DK2QI	0407	DK5GK	0171
		DJBGR	1103	DK2SR	1072	DK5HH	0150A
		DJBHB	1129	DK2TK	0090	DK5IA	0156A
		DJBIO	0542	DK2VA	0043A	DK5J1	0104
		DJBPI	0194	DK2VN	0194	DK5KE/A	0158A
		DJBNI	0805	DK2YI	1074	DK5FD	0093
		DJBSS	1086	DK2YN	0329	DK5PJ	0167A
	DJ9	DJBVC	0936	DK3AX	0074A	DK5FZ	0225
		DJBVG	1029	DK3GI	0186A	DK5RY	0128H
		DJ9CB	0496A	DK3HR	0320	DK5SF	0073A
		DJ9DK	0285	DK3LB	0923	DK5SI	0081
		DJ9ID	0656	DK3LN	0199	DK5ST	0132A
		DJ9OH	1337	DK3ML	1169	DK5TI	0045
		DJ9ON	0066A	DK3NG	0251A	DK5TS	1280
		DJ9RT	1174	DK3PH	0102	DK5VN	0213A F
		DJ9SB	0023	DK3PI	1167	DK5WL	0166A
		DJ9IW	0085	DK3PN	0077A	DK5WM	0170A
		DJ9WB	0877	DK3QH	0068	DK5XF	0517A
		DJ9ZB	1179	DK3SN	0052A	DK5ZW	0038A
		DJ9ZT	0244A	DK3UM	0175A	DK5ZX	0119A
	DK6	DK3UZ	0408	DK6			
		DK0AG	0999	DK3VF	1294	DK6AD	1201
		DK0DIG	1320	DK3VZ	0875	DK6AJ	0337
	DK1	DK1BS	0079A	DK3XQ	0007A	DK6AP	0296
		DK1DB	1339	DK3YI	0062	DK6BN	0306
		DK1EG	0555	DK4		DK6CK	0169A
		DK1GB	0798	DK4AM	0192A	DK6EZ	0208
		DK1JX	0942	DK4AZ	0209	DK6FG	0187
		DK1KH	0124	DK4BC	0049A	DK6GO	0162A
		DK1KJ	0344	DK4CJ	0113A	DK6IS	0339
		DK1KR	0797	DK4ED	1381	DK6NC	0645
		DK1KS	0176A	DK4HD	0493	DK6OX	0289A
		DK1OL	0340A	DK4HP	0184	DK6SX	0252A
		DK1OU	0013	DK4IZ	0011	DK6TM	0650
		DK1PD	056B	DK4KC	1245	DK6UZ	0917
		DK1PF	0498	DK4KK	0070A	DK6WU	0342
		DK1FO	1135 F	DK4KW	1088	DK6XS	0784

## IV

RUFZEICHENLISTE DER AGCW-DL

(BIS NR. 1398)

STAND: 18-NOV-85

RUFZEICHEN: DK7AK

BIS DL2US

SEITE 4 VON 9

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL., H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

DK7	DK9FL	0613A	DL10D	1267
DK7AK	0294	DK9FS	0454	DL1QT
DK7BA	0388	DK9TL	0911	DL1RB
DK7DC	0351	DK9TV	0540A	DL1RM
DK7DO	0346	DK9TY	0653	DL1RV
DK7EJ	0860	DK9TZ	0354	DL1SAN
DK7FK	0699	DK9ZH	0334H	DL1SBF
DK7FP	0920	DK9ZN	0664	DL1SN
DK7GL	0147H	DL0	DL1SQ	0382
DK7HF	1098		1000	DL1SV
DK7JI	0341	DL0TP	1268	DL1TL
DK7JY	1097	DL1	DL1TQ	0626
DK7JZ	1045		1295	DL1UQ
DK7MZ	0404	DL1AAK	1364	DL1UU
DK7NX	1010 F	DL1AAR	0692	DL1VV
DK7PF	0228	DL1BAT	0962	DL1YBN
DK7FX	0522	DL1BAV	0812	DL1YDI
DK7QB	0577	DL1BAZ	0899	DL1YQ
DK7QT	0614	DL1BA	0223A	DL1ZBF
DK7RW	0219	DL1BB0	1041	DL1ZBS
DK7SO	1171	DL1BBU	1182	DL1ZQ
DK7UF	0385	DL1BEX	1289	DL2
DK7XS	0348	DL1BFE	1385	
DK7XV	0813	DL1BFV	1368	DL2BAB
DK7XX	0459	DL1BU	0222H	DL2BBK
DKB	DL1CF	0153A	DL2BBV	1311
		0822	DL2BBX	1178
		0417A	DL1DAY	1142
		0343	DL1DAZ	1285
		0848	DL1DD	1338
		0279	DL1ECG	1357
		1202	DL1DAL	0248A
		1315	DL1EH	0141
		0683	DL1EK	0882
		0603	DL1ES	0053
		0428	DL1FAA	0946
		0467	DL1FAM	0785
		0226	DL1FAV	0604
		0196A	DL1FL	0055H
		1114	DL1GAZ	0804
		0183A	DL1GBR	1031
DK9	DL1HBT	0352A	DL1GBQ	1022
		0533	DL1GBZ	0897
		0411	DL1HAE	0904
		0731	DL1JF	0803
		0360	DL1KBZ	1330
		0297	DL1KS	0269
		1345	DL1LAF	1235
		0122	DL1LAW	1329
		0220H	DL1LT	0832
		0163A	DL1MCD	1187
DK9	DL1MCD	0815	DL1MU	1185
		1049	DL1NEY	1021
		0534	DL1NM	0594
		0530	DL1DAT	1378
		0643	DL1DM	0172
		1298	DL1DW	1127
		0637	DL1DY	0195
		0357	DL1FB	0361
		0395	DL1FM	0623
		0623	DL2US	1369

## V

RUFZEICHENLISTE DER AGCW-DL

(BIS NR. 1398)

STAND: 18-NOV-85

RUFZEICHEN: DL2WI

BIS DL6ZB

SEITE 5 VON 9

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL., H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

DL2WI	0276A	DL4DAB	0983	DL5LAW	1055	
DL2XK	0386	DL4DAU	1164	DL5LH	0816	
DL2YBG	0837	DL4DX	0987	DL5LJ	1026	
DL2YJ	0665	DL4EAT	1232 F	DL5MAC	1076	
DL2YS	0229	DL4FAP	0756	DL5MAH	1237	
DL3	DL3	DL4FBK	0826	DL5MAI	0695 F	
		0135	DL4GBR	1302	DL5MAM	0865
		1175	DL4GS	0693	DL5NAI	1070
		0288A	DL4GT	0694	DL5NAK	0810
		0088A	DL4HAO	0988	DL5NAN	0780
		0120H	DL4HBK	1263	DL5NAV	0879
		0161	DL4HBT	1374	DL5NO	0544
		1121	DL4IAZ	1262	DL5OAB	1341
		0620	DL4JV	1027A	DL5OA	0892
		0939	DL4KAG	1395	DL5QT	1101
DL4	DL4	DL3EAY	0727	DL4KAV	1220	
		0492A	DL4LAH	1134	DL5SBJ	1254
		1104	DL4LAL	1216	DL6	
		0871A	DL4LF	0819	DL6BAI	0947
		0202A	DL4MAQ	0627	DL6BAQ	0807
		0953	DL4MBW	1087	DL6BB	0872
		1210	DL4MCE	1016	DL6BEE	0853
		0205A	DL4NAC	1094	DL6BB	0331
		0478	DL4NAM	0972	DL6BO	1118
		0655	DL4NBE	0952	DL6DBF	1331
DL5	DL5	DL3KAG	1048	DL4NBV	1193	
		0198A	DL4NN	0964	DL6EAL	1215
		1288	DL4ND	0507	DL6EBN	1344
		1279	DL4NV	0554	DL6EY	0390
		1191	DL4OT	0790	DL6FAL	0902
		0691	DL4QR	0921	DL6FBE	1228
		0791	DL4RBR	1387	DL6FBL	1034
		0958	DL4SAX	1170	DL6FBQ	1257
		1119	DL4YAG	1161	DL6GB	0148A
		1306	DL4YBP	1314	DL6HAU	1084
DL6	DL6	DL3MO	0084	DL4YCG	1361	
		0280H	DL4YCZ	1290	DL6HY	1125
		0930	DL4ZAB	1240	DL6II	0125A
		0270A	DL4ZAD	1151	DL6KAI	1326
		1234	DL4ZAF	1152 F	DL6KAR	1217
		0050A	DL5	DL6KT	0811	
		0723		DL6MAA	1124	
		0315A		DL6MCF	1132	
		0931		DL6MK	0678	
		1036		DL6NAB	1261	
		0967		DL6NAF	0752	
		0929		DL6NAK	0718	
		1163		DL6NBD	1059	
		1085		DL6NBO	1241	
		1307		DL6OAA	1136	
DL4	DL4	DL3SAS	0947	DL6SAA	1180	
		0272	DL4BAC	1250	DL6SAZ	1213
		0315A	DL4BAG	1126	DL6TG	0799
		0931	DL4BAT	1140	DL6TR	0060A
		1036	DL4BA	0873	DL6VP	0115A
		0967	DL4BBL	1075	DL6YBQ	0998
		0929	DL5DAM	1327	DL6YBX	0996
		1163	DL5DAW	1144A	DL6ZAM	1023
		1085	DL5FBL	1239	DL6ZAR	0825 F
		1307	DL5FF	0625 F	DL6ZB	0145A
DL5	DL5	DL3SAB	0931	DL6SAA	1180	
		1036	DL5BA	0873	DL6SAA	1180
		0967	DL5BBL	1075	DL6SAA	1180
		0929	DL5DAM	1327	DL6SAA	1180
		1163	DL5DAW	1144A	DL6SAA	1180
		1085	DL5FBL	1239	DL6SAA	1180
		1307	DL5FF	0625 F	DL6SAA	1180
		0793	DL5GAT	1250	DL6SAA	1180
		0991	DL5GBG	1126	DL6SAA	1180
		1222	DL5HBS	1044	DL6SAA	1180
DL6	DL6	DL4BRE	0997	DL5KAT	0802	
		0997	DL5KAT	0802	DL6V	0115A
		1223	DL5KAY	0867	DL6YBQ	0998
		0924	DL5KBB	1186	DL6YBX	0996
		0565	DL5KBR	1073	DL6ZAM	1023
		0595	DL5KX	1224	DL6ZAR	0825 F
		0616	DL5LAM	0806	DL6ZB	0145A

v |

## RUFZEICHENLISTE DER AGGW-DI

(B.I.S. No. 1398)

AND: 18-NOV-65

RUFZEICHEN: DL7AAU

EIS E415K

SEITE 6 VON 9

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL., H = EHRENMITGLIED, F = DAMEN

DL 7		DL8EF	0823	DL9SBM	1389
DL7AAU	1143	DL8FBP	1397	DL9SJ	0814
DL7AA	0336	DL8GQ	1304	DL9TJ	0058A
DL7ACT	1030	DL8HAO	1196	DL9WV	0740
DL7ADU	0984	DL8HAV	1150	DL9WW	1090
DL7ADW	1358	DL8IH	0095A	DL9XM	0168A
DL7AEJ	1095	DL8KAZ	0042	DL9YCA	1065
DL7AFM	1212	F DL8LH	1066	DL9YCK	1155
DL7AGN	0685	F DL8MBN	1139	DL9YCM	1145
DL7AGR	0402	DL8MBU	1146	DU1	
DL7AIB	1208	DL8MW	0089A	DU1CQ	0383A
DL7AID	1312	DL8NBM	1308	EA2	
DL7AIR	1352	DL8NBN	1158	EA2SN	0889A
DL7ALN	1384	DL8NB	0600	EA3	
DL7AR	0314	DL8OE	0900	EA3AQS	1063A
DL7BH	0414	DL8FY	1273	EAS	
DL7BO	0303	DL8QS	1068	EA5CP	12B6A
DL7CL	0040A	DL8QT	0031	EAB	
DL7CW	0937	DL8RC	1233	EA8RCT	1350
DL7CY	0100	DL8RE	0509	FDD	
DL7DO	0024H	DL8SAT	0730	FC0FDC	0845
DL7DX	0160	DL8TC	0308	FM7	
DL7IA	0494	DL8TV	0032	FM7WD	1259A
DL7IC	1204	DL8VN	0064A	F0F	
DL7IT	1115	DL8VT	0747	F0FLR	0888
DL7JF	0302	DL8VV	0109	F0S	
DL7JR	0532	DL8XB	0016	F0SJ	0657A
DL7LF	1272	DL8YBZ	1148		
DL7MAS	1032	F DL8YH	1106	F6E	
DL7MZ	1296	DL8ZAD	1392	GD3	0420A
DL7NV	0458	DL9		GD3HQR	0413A
DL7OU	0436	DL9AAE	1205	GM4	
DL7FT	0143	DL9BF	0403	GM4ELV	0677A
DL7Q1	0333	DL9DAR	1168	G2A	
DL7Q0	0008A	DL9DBI	1269	G2ATM	0592A
DL7QY	0500	DL9DU	0136	G3E	
DL7RAF	0733	DL9EAA	1203	G3ESY	0772A
DL7RY	0246A	DL9EAW	1318	G3G	
DL7RZ	0427	DL9EBD	1282	G3GHY	0564A
DL7TZ	0521	DL9FAN	0864	G3L	
DL7VL	0535	DL9FAV	1069	G3LFF	0374A
DL7VT	0429A	DL9FW	0321	G3R	
DL7VX	0400	DL9GAK	0800	G3RFU	0010A
DL7WB	0430	DL9HAE	0843	G3RSP	0366A
DL7WK	0820	DL9HAZ	0894	G3Z	
DL7YS	0499	DL9HC	0736	G3ZXH	0231A
DL7ZY	0536	DL9IL	0257A	G4C	
DLB		DL9KAJ	1229	G4CBC	0271A
	0722	DL9MBZ	0836	G4D	
	0809	DL9MP	0118	G4DRS	0591A
	1130	DL9NAF	0743	G4E	
	1003	F DL9NAH	0840	G4ETJ	0566A
	1230	DL9NCB	1336	G4F	
	0558A	F DL9NCG	1349	G4FDC	0550
	1383	DL9NM	0589	G4FZS	0559A
DL8DAH	1396	DL9OE	1157	G4H	
DL8DAS	1199	DL9PR	0391	G4HJA	0332A
DL8DU	0101	F DL9QM	0602	G4HY	1309
DL8EAU	0960	F DL9RB0	1238	G4I	
DL8EAW	1274	DL9SAL	0968	G4ISK	0995A

VI

BÜZEITCHEN-TESTE DER AGGW-BI

CHTS NR. 139

STAND: 48-N014-8B

BLIEZETSCHE

BIS 043

SEITE 3 VON 8

KENNZEICHEN: A = ASSOCIATIONSMITGLIED; H = EHRENMITGLIED; E = DAMEN

G4JFN	G4J		HB9CFU	0907A		LA3	
	G4M	0817A	HB9CSA	0870	LA3LE	LA4	0980A
G4MIJ	G4M	1333A	HB9ET	0714A		LA4	
	G4S	1333A	HB9EU	0445A	LA4XX		0957
G4SBU	G4V	1347A	HB9HT	0449A		LA7	
	G4V	1099	HB9JL	0446A	LA7ZU	LA9	1071A
G4VDK	HA1		HB9LG	0442A			
	HA1		HB9MU	0711	LA9UH	LU1	0370A
HA1XJ	HA3	1354	HB9NH	0444A			
	HA3		HB9NL	0116A	LU1HUC	LX1	1382
HA3NS			HB9PF	0765A			
HA3NU		1372A	HB9PT	0706A	LX1DE		0378A
		1373A	HB9QJ	0441A	LX1GR		1038
	HA5		HB9QL	0768A	LX1JW		0828A
HASBA	0406A	F	HB9RE	0926		LZ1	
HASLZ	0397A		HB9UM	0594	LZ1UA		0473A
	HA7		HB9XJ	0239A	LZ1XL		0472A
HA7MW		0514A	HB9XY	1348		N2I	
HA7UL		1355	HB9ZZ	0710	N2IT		0299A
	HAB			HMS		OE1	
HABAR	1046	F	HM5AP	0242A	OE1JK8		0487
HABDZ	0353A		IN3		OE1KHB		0124
HABUT	0431A		IN3NJB	1093A	OE1KWA		0174
	HB0			IT9	OE1THA		0311A
HB0NL	0116A		IT9AGA	0307A	OE1TKW		0221
	HB9		IT9LFG	0319A	OE1WYW		0648
HB9AD	0437		IW9		OE1YDC		1253 F
HB9AFH	0450A		IW9AFL	0423A		OE2	
HB9AFZ	0435		I0S		OE2RDM		0668
HB9AJU	0707A		I0SKK	0629A	OE2SNL		0067
HB9ALF	0717A		I10		OE3		
HB9ALL	0447		I10UE	0763A	OE3KAB		0866
HB9ALM	0439A		I2B		OE3RE		1278
HB9ALD	0440A		I2BWW	0485A		OE5	
HB9ANC	0713A		I2X		OE5AHL		0913
HB9ADW	0443A		I2XIQ	0486A	OE5CG		0181A
HB9AQI	0705		I3B		OE5GM		0201
HB9AYZ	0708A		I3BLF	0309A	OE5KTM		1141
HB9BAH	0712A		JAA		OE5MSM		1122
HB9BAY	0495		JA4DBQ	0265A	OE5PV		0943
HB9BFN	0448		JAB		OE6		
HB9BHY	1370		JABPMF	0272A	OE6DWG		0300A
HB9BLQ	0438A		JH2		OE6HAD		1083
HB9BLT	0905		JH2QFI	1242	OE6JAG		0552A
HB9BOX	0709A		JH3		OE6KZ		0313A
HB9BPN	0761A		JH3XCU	0528A	OE6WW		0857
HB9BQL	0531		JH8		OE7		
HB9BUJ	0767A		JH8DEH	0883A	OE7IWI		0691
HB9BUT	0715A		KA5		OE7DAW		0001H
HB9BUU	0704A		KA5FSB	0190	OE7THJ		1138
HB9BVW	0773		KAB		OE7WB		0615
HB9BWT	0769A		KABBIA	0582A	OE8		
HB9BYJ	0774A		KB1		OE9GWI		0164A
HB9BYU	0702A		KB1FK	0786A	OE9SLH		1147
HB9BYW	0766A		KO9		OH2		
HB9BYY	0716A	F	KO9FB	1211A	OH2BDF		0365A
HB9BZM	0703A		K6M		OH2BN		0155A
HB9BZX	0771A		K6MG	0234A	OH3		
HB9CAT	0760A		LA2		OH3NY		0418A
HB9CDY	0722A		LA2KD	0254A	OK4		

## VIII

RUFZEICHENLISTE DER AGCW-DL

(BIS NR. 1398)

STAND: 18-NOV-85

RUFZEICHEN: OK1AEH

BIS XE1XF

SEITE 8 VON 9

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

OK1AEH	0525A	DZB		SM6	
OK1AKH	0282A	OZ80	0410	SH6AWA	0669A
OK1AQF	1297A	PA0		SF1	
OK1AYQ	0398A	FA0CWS	1342	SP1ADM	0841A
OK1DRQ	1117A	FA0DIN	0884	SP1DFA	0827A
OK1DRR	1058A	FA0EFI	1375A	SP2	
OK1FIM	0898A	FA0LCE	0986	SP2BMX	0835A
OK1IBF	0210A	FA0MTJ	1335	SP2EFU	0849A
OK1IKE	0173A	FA0MUN	0912	SP5	
OK1MIZ	0284A	FA0DI	0742	SP5CIR	0856A
OK1MNW	0263A	FA0PLM	0754	SP5LGQ	0833A
OK1NH	0268A	FA0WX	0762	SP5LXR	0887A
OK1RR	0355A	PA2		SP7	
OK1YR	0283A	PA2JLA	0910	SP7AW	0852A
OK2	0207A	PA2SAK	0839A	SP7ENU	1218
	1172	PA2WJZ	0927	SP7IFM	0850A
OK2BCH		PA3		SP7IIT	0851A
OK2BMA				SP9	
OK2BNZ	0474A	FA3AKD	0874		
OK2BTW	1206A	FA3ADY	0985	SP9ADU	0846A
OK2BYL	1249A F	FA3ARM	0895	SP9ERF	0919A
OK2FD	0206A	PA3BJD	0928	SV1	
OK2PEN	0237A	PA3BNT	1078A	SV1G0	0426A
OK2PFN	1248A	PA3BXM	1061	UA0	
OK2PMN	1275A	PA3CII	1062	UA0SLN	0547A
OK2VL	0215A	PA3CWL	0909	UA3	
OK3		PA3CXD	1393	UA3AQF	1263A
	0326A	PA3DHU	1332	UA3WAC	1366A
OK3CAU				UA4	
OK3CGG	0212A	PA3DKI	1271		
OK3CTI	0598A	PA3DKK	1270 F	UA4WBJ	1243A
OK3EE	0133A	PB0		UA4WCE	1246A
OK3IF	0387A	FB0ACW	1365	UA6	
OK3MB	0211A	PY1		UA6APP	0504A
OK3YC	* 0405A	PY1AZG	1165A	UA6AX	0519A
DN4		PY1BPI	1096	UA9	
	1317	PY1BVY	0945	UA9OCI	0524A
DN4CP	0734	FY1DEA	1033	UR5	
DN4CW	0918	FY1DFF	1018	UB5HCM	0647A
DN4DJ	0255A	FY1DUB	1160	UY5	
DN4KJM	1137	FY1DWM	1047A	UY50Q	0571A
DN4QX	0236A	FY1EBK	1092A	VK3	
DN4QY	0274A	FY1EWN	0944	VK3AID	0384A
DN5		FY1QN	1181A	VK3APD	0266A
	0262A	PY1TG	1091A	VK5	
DN5FU				VK5FDT	1287A
DN5GK	0787	PY2		VK5TI	0628
DN5GT	0273A	PY2BTR	1019A	VK6	
DN5ME	1012	FY2DBU	1079		
DN5NR	0563	PY2ZEZ	1107	VK6RQ	0381A
DN6		PY5		VK8	
	0243A	FY5BYC	1159A	VKBHA	0232A
DN6DC	0956	RBS		WB3	
DN6QE	0241A	RB5MP	1316A	WB3AYM	0462
DN7		RES		WE6	
	0959	RESERViert	1111	WE6V	1173
DN7VU	0982	SM0		W5F	
DN8		SM0HIH		W5FGD	0258A
	0539A	SM3BF	0646	WBLZV	0581A
DZ1HOS	0045	SM5		XE1	
DZ1KGQ	0379	SM5DGA	0292A	XE1XF	0951A
DZ1KVB	1376	SM5FDD	0610A	YD4	

## IX

RUFZEICHENLISTE DER AGCW-DL (BIS NR. 1398) STAND: 18-NOV-85

RUFZEICHEN: Y04ASG BIS 9V1RS SEITE 9 VON 9

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

Y04ASG	0233A		
Y04FZ	0371A		YU3
Y04WO	0245A		YU3FU
			0368A
			YU3W0
			1113A
Y06HQ	0891A		YU4
Y06VZ	0916A		YU4HA
			ZD8
Y09HP	0658A		ZD8TM/ZD7WT
			0325A
YU1	1334A		ZF1BH
			0253A
YU2			ZS1
YU2GE	0240A		ZS6BCI
YU2QK	0261A		ZS6DS
			1251A
YU2RAM	0238A		424
YU2RCZ	0421A		4Z4KX
YU2RGY	0260A		4Z4DZ
YU2RRL	0460A		0475A
YU2RXD	0527A		9V1RS
YU2WJ	0541A		0267A

HOERERLISTE DER AGCW-DL (BIS NR. 1398) STAND: 18-NOV-85

HOERERKENNUNG: BRS-15822 BIS YU1RS-537 SEITE 1 VON 1

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

BRS			DL-
BRS-15822	0746A		DL-1811710 0606
			DL-1903103 0893
			NL-
DE-C07/17729	0035A		
DE-P33/17794	0075A		NL-6916 0876
			DNL
DE1			
DE1EWA	0782		DNL 4003 1367A
DE1OHM	1313		SWL
DE1OST	1244		1346
			SWL
DE2			0048A
DE20RV	1380		0949
DE2RFM	0069A		1015
			SWL
DE4CWL	0631		1050
DES	0389		SWL
			1256 F
			YU1
			YU1RS-537 0432A

## X

\*\*\*\*\*  
YL YL - - - A G C W - D L - - - YL YL  
\*\*\*\*\*  
YL - MEMBER - LIST

CALL	AGCW-DL	NAME	REMARKS
------	---------	------	---------

**D8**  
6 DX 1013 MARIANNE

**D9**  
4 LV 1236 SUSANNE

**D10**  
2 SL 0290 ANNY  
6 MM 0675 DAGMAR  
7 VF 0621 GILDA

**D11**  
1 JD 1388 URSULA  
5 FF 0520 ILSE  
9 SR 0023 RENATA

**D12**  
1 PO 1135 DAGMAR  
2 HI 0204 INGRID  
4 RX 0146 RENATE  
5 TS 0567 URSULA  
7 NX 1010 MARIA

**D13**  
2 GCD 1324 CHRISTA  
2 NBR 1300 DOROTHEA  
2 SAP 1042 BRIGITTE  
4 EAT 1232 HELGA  
4 ZAF 1152 JOHANNA  
5 BAG 0777 UTE  
5 FP 0625 BARBARA  
5 MAI 0695 ILSE  
6 ZAR 0825 GISELA  
7 AFM 1212 ANNE-MARIA  
7 AGN 0685 CORDULA-BEATE  
7 MAS 1032 JOHANNA  
8 BBI 1003 IRIS  
8 BS 0558 SABINE  
8 DU 0101 URSULA  
8 EAU 0960 HELGA

**H14**  
5 BA 0406 KLARA  
8 AR 1046 KALINA

**H15**  
9 BYY 0716 HEDY

**D16**  
1 YDC 1253 VERONIKA

**D17**  
2 BYL 1249 KVETA

**E18**  
3 DKK 1270 MARINA

**SWL**  
1256 ELISABETH

## XI

\*\*\*\*\*  
AGCW MEMBERS' EXOTIC BANDS ACTIVITY LIST \*\*\*\*\*

CALL	AGCW	NAME	ZIP	11.8 MHZ	10 MHZ	18 MHZ	24 MHZ	REM.
------	------	------	-----	----------	--------	--------	--------	------

**D19**  
2 PI 0556 SUITBERT 6500 X X X  
3 ID 0654 UDO 6950 X X X  
5 DD 0489 WERNER 4750 X X X  
5 QR 0671 MICHAEL 3114 X X X  
7 FX 0948 PETER 5500 X X X  
9 IV 0933 GERD 6710 X X X X QRP

**D20**  
0 LC 0503 HUGO 6200 X X X X /HB0  
1 BN 0844 WALTER 7000 X X X X QRP  
1 ZB 0094 HAJO 8000 X X X X QRP  
5 QK 0001 OTTO 6900 X X X X  
6 CP 0491 GEORG 7701 X X X X

**D21**  
1 EG 0555 KLAUS 6000 X X X X  
5 TI 0045 REINHOLD 2390 X X X X  
7 DO 0346 KLAUS 4782 X X X X  
9 FN 0220 SIGI 6453 X X X X

**D22**  
1 BAH 0692 KARL 2950 X X X X  
1 BAV 0812 GUENTHER 2950 X X X X  
1 ES 0053 PAUL 8580 X X X X  
1 FAA 0946 PETER 6470 X X X X  
1 HS 0159 HERBERT 7100 X X X X  
1 LT 0832 KARL 7000 X X X X  
1 FM 0623 ERNST 2105 X X X X  
2 FBF 1053 MICHAEL 6000 X X X X  
2 SAP 1042 BRIGITTE 7140 X X X X  
3 CM 0120 GERD 2053 X X X X  
3 DV 0939 HEINZ 5970 X X X X  
6 DP 0033 HANS 6581 X X X X  
6 MK 0678 ED 3501 X X X X  
7 AA 0336 RUDI 3139 X X X X  
7 AGR 0402 HORST 1000 X X X X  
7 CY 0100 GEORG 8000 X X X X  
7 DO 0024 RALF 1000 X X X X  
9 HC 0736 WOLFGANG 6802 X X X X  
9 SJ 0814 PETER 5372 X X X X

**D23**  
1 TKW 0221 HELMUT ---- X X X X  
**O24**  
8 O 0410 ERIC ---- X X X X

UPDATE: NOV-85  
FECIT: DL7DD

\*\*\*\*\* 'THE FRIENDS OF S.F.B. MORSE' - CLUB (FMC) \*\*\*\*\*  
MEMBER LIST

CALL DOK FMC AGCW-DL HSC NAME

DE  
2 DZ D37 004 0335 HEINZ  
5 DD 013 011 0489 1115 WERNER  
5 DT 013 30F 0572 MANFRED  
7 DJ 012 025 0751 HERBERT  
8 ZH F16 308 0913 BEN  
9 IV K27 30M 0933 GERD

DY  
0 GU D37 010 0570 HARRY  
1 HB 013 015 HELMUT  
1 DJ C25 030 0368 HEIJO  
1 RX 003 023 0622 HANS  
4 EY 003 013 0461 1039 JUERGEN  
4 FF 037 005 0350 KARL  
5 RK A06 020 0001 0962 OTTO  
6 PC 003 016 0551 0893 ALFRED  
6 QM 037 007 0012 0439 FRIED  
9 HA F47 030N 0446 Guather

DK  
1 DU D37 003 0013 0784 FRITZ  
2 LH 037 001 0363 WERNER  
2 TK N14 30G 0090 HEINZ  
7 DO 037 006 0346 0901 KLAUS

DL  
0 AF D37 002 1000 \*\*\* CLUB-STN \*\*\*  
1 DAZ 012 30H 1285 SIGI  
1 FM E07 018 0623 0014 ERNST  
1 RK F18 30D 0033 JO  
1 SN P24 30E 0842 000B EUGEN  
1 ZQ F44 30A 0345 0379 HANS  
2 DAB 013 019 0729 0988 CARLFRIED  
3 CM E30 028 0120 0813 GERD  
3 DH 037 009 0620 MARTIN  
3 IM D08 30I 0205A 0152 HEINZ  
3 ZI F41 024 0229 MANFRED  
6 DP K03 026 0033 0311 HANS  
6 HY I30 30K 1125 HANS  
6 MK Z25 014 0678 0019 EDGAR  
7 DO Z29 012 0024 0280 RALF  
9 WV D03 017 0740 FRITZ

HE  
9 CSA --- 30C 0870 1106 FRITZ

DE  
5 PV --- 21 0943 0244 VICTOR

PA  
0 DIN --- 30J 0884 0999 DIN



UPDATE: JUL-85  
FECIT: DL7DD

Mit dem Taschenrechner wird nun wie folgt gerechnet.

Eingabe	Anzeige	Eingabe	Anzeige
sin B <sub>1</sub> : sin 50°06'	0,767165	cos B <sub>1</sub> : cos 50°06'	0,641450
<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	
sin B <sub>2</sub> : sin 40°40'	0,651657	cos B <sub>2</sub> : cos 40°40'	0,758514
		<input checked="" type="checkbox"/>	
		<input checked="" type="checkbox"/>	0,486549
		cos L <sub>2</sub> - L <sub>1</sub> : cos 82°31'	0,130238
	0,499929	<input checked="" type="checkbox"/>	
		<input checked="" type="checkbox"/>	0,063367
		Anzeige	
		cos x:	0,563296
		<input checked="" type="checkbox"/>	cos
		<input checked="" type="checkbox"/>	55,715951
		<input checked="" type="checkbox"/>	
			111,2
			111,2
		x in km:	<input checked="" type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/>	6196
		<input checked="" type="checkbox"/>	====

(2) Rechenbeispiel für einen Ort auf der südlichen Erdhälfte

Entfernung Frankfurt/M - Rio de Janeiro

P<sub>1</sub> = Frankfurt/M: B<sub>1</sub> = 50°06' N L<sub>1</sub> = 8°41' E

P<sub>2</sub> = Rio de Janeiro: B<sub>2</sub> = 22°53' S L<sub>2</sub> = 43°17' W

Eingabe	Anzeige	Eingabe	Anzeige
sin B <sub>1</sub> : sin 50°06'	0,767165	cos B <sub>1</sub> : cos 50°06'	0,641450
<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	
sin B <sub>2</sub> : sin-22°53'	-0,388856	cos B <sub>2</sub> : cos-22°53'	0,921299
		<input checked="" type="checkbox"/>	
		<input checked="" type="checkbox"/>	0,590967
		cos L <sub>2</sub> - L <sub>1</sub> : cos 51°058'	0,616120
		<input checked="" type="checkbox"/>	
		<input checked="" type="checkbox"/>	0,364107
		Anzeige	
		cos x:	0,065790
		<input checked="" type="checkbox"/>	cos
		<input checked="" type="checkbox"/>	86,227801
		<input checked="" type="checkbox"/>	
			111,2
			111,2

x in km:

Die Berechnung des Richtungswinkels  $\omega$  erfolgt nach dem Sinusatz für das sphärische Dreieck. Er lautet allgemein

$$\sin \omega = \frac{\sin \lambda \cdot \cos \varphi_2}{\sin \chi}$$

Mit unseren Bezeichnungen für Breite und Länge resultiert hieraus die Gleichung

$$\Delta \omega = \Delta \sin [\sin (L_2 - L_1) \cdot \cos B_2 : \sin x]$$

(3) Rechenbeispiel für Richtungswinkel Frankfurt/M - New York

	Eingabe	Anzeige
$\sin L_2 = L_1:$	$\sin 82^{\circ}31'$ <input checked="" type="checkbox"/>	0,991483
$\cos B_2:$	$\cos 40^{\circ}40'$ <input checked="" type="checkbox"/>	0,758514
	<input checked="" type="checkbox"/>	0,752053
$\sin x:$	$\sin 55,715951$	0,826255
	<input checked="" type="checkbox"/>	0,910195
$\sqrt{w}:$	<input checked="" type="checkbox"/> INV <input checked="" type="checkbox"/> sin	65,532289 = abgerundet $66^{\circ}$

d. h. übertragen auf die Nord-Skala, mit der die meisten Rotorsteuergeräte ausgerüstet sind und die von N aus im Uhrzeigersinne in 360 Grad eingeteilt ist,  $360^\circ - 66^\circ = \underline{\underline{294^\circ}}$ .

(4) Rechenbeispiel für Richtungswinkel Frankfurt/M - Rio de Janeiro

	Eingabe	Anzeige
$\sin L_2 - L_1:$	$\sin 51^{\circ}58'$ <input checked="" type="checkbox"/>	0,787652
$\cos B_2:$	$\cos-22^{\circ}53'$ <input type="checkbox"/>	0,921299
	<input type="checkbox"/>	0,725663
$\sin x:$	$\sin 86,227801$ <input type="checkbox"/>	0,997834
	<input type="checkbox"/>	0,727239
$\Delta \omega:$	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> $\sin$	46,655394 = abgerundet 47°

Weil im vorliegenden Falle der Winkel  $\omega$  stumpf ist, ist das Ergebnis von  $47^\circ$  die Größe des Komplementärwinkels und der tatsächliche Wert für Winkel  $\omega$  also  $180^\circ - 47^\circ = 133^\circ$ . Für unsere Nord-Skala ergibt sich dann  $360^\circ - 133^\circ = 227^\circ$ .

Den programmierbaren Taschenrechnern liegt stets eine ausführliche Bedienungsanleitung bei, wonach es unschwer ist, die hier aufgezeigten Rechenvorgänge für Entfernung und Richtungswinkel als Programm einzugeben, wobei geografische Breite und Länge der eigenen Station als Konstanten fungieren. Nach Eingabe der Variablen, d. h. der geografischen Breite und Länge der jeweiligen Gegenstation und Drücken der Taste "Run" läuft das Rechenprogramm automatisch ab und in der Anzeige erscheint die Entfernung in km. Ein weiterer Druck auf die "Run"-Taste liefert dann den Richtungswinkel.

DL8HAO

**Österreich,  
Morselehrgang im  
90-m-Band**

Da die Sonnenfleckenrelativzahl ja weiter sinkt und sich deshalb die Empfangsbedingungen auf den höheren Fre-

!!!!!!

ZUM EUROPA-CW-TREFFEN

Quartierwünsche in Hotels und Gaststätten für Ostern 1986 müssen von jedem selbst realisiert werden.

## Auskünfte

Verkehrsamt  
der Stadt Büdingen  
-Tourist Information  
-Syndicat d'Initiative

Auf dem Damm 2  
D-6470 Büdingen (Germany)  
Telephone: 06152 - 5201

Sonderwünsche, wie Camping,  
Touristenschlafmöglichkeit  
usw. bitte an

DK9ZH oder DL6ZAR

Anschrift siehe im  
Vorstandsvorzeichnis

funk 9.85 21

Das Präsidium der AGCW-DL wird in einem "Freiraum" des Vormittags am Samstag den 29. März 1986 "tagen". WICHTIG! Um 14 Uhr versammeln sich der erweiterte Vorstand (Beirat) der AGCW-DL im Billard- oder Frühstückszimmer im Hotel "Büdinger Hof" (je nach Anzahl der Anwesenden). Alle Mitglieder des Beirates, also alle Referenten und Sachbearbeiter sollten anwesend sein!! Auf Wiedersehen in Büdingen

Auf Wiedersehen in Peking

Otto, DJ 5 OK, amt. Präsident

## LOG UND QSL

Unverkennbar ist der Trend zur computerunterstützten Betriebsführung der Amateurfunkstation vorhanden, dennoch, viele OM's halten zwangsläufig am Kugelschreiber fest, wenn es um die Logbuchführung und QSL-Bearbeitung geht. Ein solches Vorgehen kann daher keinesfalls als antiquarisch abgetan werden, genausowenig wie man das auch tun kann, wenn wir die gute alte Handtaste noch immer in Verwendung haben. Dennoch, es sollten alle Mittel und Wege genutzt werden, um die "unproduktive" Zeit des Amateurfunks auf ein erträgliches Maß zu halten. Ganz wirkungsvoll erreichen das auch einige Freunde, nämlich durch schmierhafte und voller Verbesserungen und Berichtigungen strotzende Eintragungen im Logbuch, wobei mitunter die eigene "Klaue" nicht mehr lesbar ist. Selbige OM's verweisen dann zumeist auf eine hervorragende QSL-Sammlung, nämlich in einem der kostenlos bei ALDI erhältlichen Kartons, in denen die eingehenden Karten landen. Von ALDI muß der Karton schon sein, nur früher genügten ausgediente Schuh-Kartons. Richtig, warum auch lange prüfen, im verschmierten Logbuch ist doch ohnehin nichts mehr zu finden zwecks Nachkontrolle. Aber Gott sei Dank, in den meisten Fällen wird die Sache ordentlich gehandhabt.

Gehen wir erst mal an's Logbuch. Diese Bücher sind noch relativ billig. Die meisten derer erlauben über Tausend Eintragungen. Ein "Durchschnittsamateur" (noch nebenbei Brötchen-verdienend-müssender) hat mit über Tausend QSO's pro Jahr schon so seine Not, mancher schon mit 500. Was Besseres bietet sich also an, als ein Logbuch für ein Jahr zu bestimmen, selbst wenn dann auch freie Seiten bleiben sollten. So beginne man jedes Logbuch am 1. Januar. (bei 500 QSO's ca. jährlich, reicht es für zwei Jahre). Eine "saubere" Eintragung nehmen die meisten Funkamateure erst nach kompletter Beendigung des QSO's oder sogar des Arbeitstages vor; vom Schmierzettel wird sauber übertragen. Das Logbuch soll ja nicht nur dazu dienen es einem eventuellen Postbesuch vorzulegen, sondern auch dazu, die getätigten QSO's per eingehender (und auch ausgehender) QSL's zu überprüfen. Hat man in der Tat seine Logbücher nach Jahren geordnet, fällt es nicht schwer anhand der Jahreszahl auf der QSL-Karte das richtige Logbuch herauszufinden. Wie jeder erfahren hat, gibt es ja QSL-Karten, die erst nach vielen Jahren eingehen. Datum und Monat herauszusuchen fällt dagegen schon schwerer. Tut man es herkömmlich, sieht nach 1000 Suchungen das Logbuch ziemlich unansehnlich aus. Eine Arbeitserleichterung schafft hier ein Register, daß man ohne viel Mühe selbst fertigen kann. Am rechten Rand des am meisten gebrauchten Logbuches\* befindet sich ein etwa 1 cm breiter freier Rand, der ideal dafür geeignet ist, ein Register einzuschneiden. Blatt für Blatt vermindere man den Freischnitt um 5 mm. Jetzt kann man das Sichtregister beschriften entsprechend der Monatszahl. Zweifelsohne erhält man mehrere Seiten mit der gleichen Monatszahl, nehmen wir an 5 x Monat September, also 9, so kann man bei der Suche nach einem QSO des 15. Septembers grob die mittelste der 5 Neuner-Seiten aufschlagen. Man wird .. sehen, ob man da richtig liegt, falls nicht, dann bestimmt eine Seite vorher oder nachher. Mit dieser Registereinrichtung erspart man sich viel Suchzeit. Das Einschneiden läßt sich mit

(\*aus dem DARC-Verlag)

einer Schere, besser und sauberer aber mit einem Schneidmesser durchführen. Übrigens, wer Wert auf ein anständig geführtes Logbuch legt, arbeitet mit verschiedenfarbigen Eintragungen, z.B. CW-QSO's= Rot, SSB-QSO's Blau. Farbunterteilung nach Bändern stößt bei 9 Bändern auf Schwierigkeiten.

Hätte man dieses Problem gelöst, käme ein weiteres meist unumgängliches Problem hinzu. Die Kontrolle der QSL-Karten. Hier erlebt man manches Haarsträubendes. Das beginnt bei der Datumsfindung. Noch immer hat man sich noch nicht international auf einen Nenner gebracht. Ein 2.2. bleibt immer ein 2. Februar, die Angabe 2.3. kann heißen 2. März oder auch 3. Februar. Doch sind die Funkamateure glücklicherweise vielfach dazu Übergegangen, Eintragungen in Kästchen vorzunehmen, bei denen erkenntlich ist, was Datum und Monat ist. Sofern alle weiteren Daten, wie QRG, mode und Rs(t) ebenfalls im Kästchen sichtbar sind, ist die Kontrolle problemlos. Mit anderen Worten, auch die eigene QSL-Karte soll man unbedingt übersichtlich gestalten. Vor der Angabe dieser betriebstechnischen Daten haben alle weiteren zurückzustehen. Daß man sein eigenes Rufzeichen auffällig und unmissverständlich eindrucken läßt, ist selbstverständlich. Noch immer wird viel am DLD gearbeitet, d.h., auch die DOK-Angabe sollte nicht stiefmütterlich in einer Ecke stehen. Wenn viele "Institutionen" ihre Diplome fördern wollen, sind auch diese weiteren Angaben unerlässlich, z.B. DIG-Nr., AGCW-Nr., HSC-Nr. und vieles mehr. Ein Vierfarbdruck einer QSL mag beeindruckend sein, nützt aber wenig, wenn für das Auffinden der Betriebsdaten eine nicht vertretbare Zeit benötigt würde. Fehlende Angaben führen dazu, daß man am Sammeln für ein Diplom die Lust verliert. Wer jemals US-Counties sammelt, weiß davon ein Lied zu singen, aber auch europäische Nachbarn stehen da nicht zurück. Sammeln Sie mal für das TPA der URE, Sie werden erstaunt sein, wieviele EA-QSL's keinen Provinznamen angeben, d.h., entweder muß man nachfragen oder im Atlas suchen. So ist es mit vielen Diplomen, da kann man so manches unharmonische Liedlein singen. Die "Diplom-Erfinder" denken so manche Sache nicht bis zum Ende durch.

Wie man nun seine QSL-Karten einsortiert, dafür kann niemand eine Richtlinie festlegen. Eine gewisse Ordnung muß aber bestehen, denn sonst hätten nicht einmal die Abhaklisten ihren Sinn. Es gilt, einen schnellen Zugriff zu erreichen.

Das Format der QSL-Karten gleicht sich so langsam unserem DIN A 6 (Postkarten)-Format an. Die Zeit der Briefmarkengroßen UA-Karten dürfte vorbei sein. Doch leider existieren noch viele Überformate, hauptsächlich aus lateinamerikanischen Ländern. Hier hilft nur ein Zurückschneiden soweit, bis die Karten in den Karteikästen passen. Karteikästen selbst kann man in jedem guten Schreibwarengeschäft erstehten, bewährt haben sich die der Firma Helit, Nr. 62018. Ein Mehrfacheinschub kann man sich aus Spanplatten billiger selbst zusammenageln oder auch leimen. Natürlich, liebe Freunde kann man zum Thema noch viel mehr in Einzelheiten gehen, wer einmal Gelegenheit hatte, die Funk-"Administration" unseres AGCW-Freundes O336 in Augenschein zu nehmen, der wird nicht erstaunt sein, daß eine gute Organisation der Schlüssel zum dauerhaften Erfolg ist.

DL7JR

## **HNYC**

### **H N Y C . . . . . H A P P Y \_ N E W \_ Y E A R \_ C O N T E S T / E U**

Datum und Zeit: Jährlich am 1. Januar von 0900 bis 1200 UTC  
Frequenzen: 3530-3580 kHz, 7010-7040 kHz, 14010-14100 kHz  
Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWLs aus EU  
Klassen:  
 1 = Input max. 500 Watt oder Output max. 250 Watt  
 2 = Input max. 100 Watt oder Output max. 50 Watt  
 3 = Input max. 10 Watt oder Output max. 5 Watt  
 4 = S W L  
Anruf: "CQ TEST AGCW/EU". AGCW-Mitglieder zusätzlich "..... - AGCW"  
Kontrollziffern RST + lfd. Nummer, AGCW-Nr. bei Mitgliedern. Die QSO-Nummern beginnen bei 001 und werden fortlaufend -unabhängig vom benutzten Band- gegeben. Beispiel: 579012/489.  
Punktwertung: Jedes QSO (beide Calls, beide Kontrollziffern) zählt 1 Punkt. Jede Station darf nur einmal gearbeitet werden je Band. Nur EU/Stationen gemäß DXCC/Länderliste. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.  
Multiplikator: Jedes QSO mit einem AGCW-Mitglied ergibt 1 Multiplikatorpunkt.  
Abrechnung: Summe der QSO-Punkte x Summe der Multipunkte von allen drei Bändern.  
Allgemeines: Gewertet werden nur Einmann-Stationen. Alle Gebegeschwindigkeiten sind zulässig, das Verkehrstempo bestimmt die langsamste Station. Der Antragsteller erklärt ehrenwörtlich, daß er die Contestregeln eingehalten hat.  
Ergebnisliste: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE)  
Lageeinsendung: Bis zum 31. Januar (Datum des Poststempels) an:

Fritz Bach DK 1 DU  
 Eichendorffstr. 15  
 D-4787 Geseke

## **WT**

### **W A N D T E L L E R \_ D E R \_ A G C W - D L**

Der AGCW-Wandteller ist die höchste Auszeichnung der AGCW-DL und kann von jedem lizenzierten Funkamateur und von SWLs beantragt werden, die 1. einen Unkostenbeitrag von DM 20,00 (Ausland 10 US\$) sowie 2. einen Leistungsnachweis einreichen. Als Leistungsnachweis genügt die Auflistung von mindestens sechs (6) in CW gearbeiteten Diplomen sowie die Nennung der Teilnahme an mindestens drei (3) verschiedenen CW-Contesten (Plazierung unter den ersten 10). Mindestens ein Diplom und ein Contest muß von der AGCW-DL sein. Es sind nur solche Diplome gültig, die ab 1971, dem Gründungsjahr der AGCW-DL, gearbeitet wurden. Die Liste ist von zwei lizenzierten Funkamateuren oder einem OVV zu bestätigen und mit dem Unkostenbeitrag einzureichen an:

Rolf Müller DL 8 VV, Theodor-Heuß-Str. 2, D-2120 Lüneburg  
 Postscheck-Konto Hamburg 476156-208, BLZ: 200 100 20.

<<< UKW-Referat AGCW-DL UKW-Referat AGCW-DL >>>

## **UKW**

### **N e u e \_ C o n t e s t a u s c h r e i b u n g :**

Nach Umfrage, unter den aktiven Contestteilnehmern, haben wir uns entschlossen, ab 1. Januar 1985, die Ausschreibungen, wie auf der nächsten Seite dargestellt, zu ändern. Ich hoffe, daß die Aktivität, vor allem auf dem 70cm Band, dadurch gesteigert wird. Mehr Aktivität im 70cm Band, halte ich für sehr wichtig. Vielleicht ist bekannt, daß man in Belgien eine teilweise Streichung des Bandes für den Amateurfunk in Erwägung zieht. Zu den bedrohten Teilen gehört ausgerechnet das DX-Band um 432MHz.

Ich hoffe außerdem, daß die neuen Contestzeiten einen Betrieb am Portabelstandort etwas erleichtern. Über Meinungsäußerungen zu den Wettbewerben freue ich mich jederzeit.

### **UKW-Wettbewerb vom 28. September 85**

Beim Septemberwettbewerb konnten eine Reihe sehr schöner Weitverbindungen getätigter werden. Schon Tagelang vor dem Wettbewerb waren Überreichweiten an der Tagesordnung. So konnte über mehrere Tage nach England, Polen, Irland gearbeitet werden. Zum Wettbewerb gab es zwar keine ausgesprochenen Überreichweiten, aber die Ausbreitungsbedingungen in alle Richtungen waren sehr gut. So wurden hier im Ruhrgebiet alle Baken mit Überdurchschnittlichen Feldstärken empfangen.

Es haben einige Stationen 11 DXCC Länder erreicht. Aus den Niederlanden wurde SP6 und SP1 erreicht und im Saarland wurde YU3 gehört. Das hatte zur Folge, daß von einigen Stationen Punktzahlen um 25000 Punkte erreicht wurden. Eine Teilnahme an diesem Wettbewerb war wohl für alle Stationen sehr lohnend.

### **A G C W \_ T r e f f e n \_ i n \_ B ü d i n g e n :**

Zum Ostertreff in Büdingen wird ein Vortrag über die etwas seltene Betriebsart EME von DL8DAT geplant. Mit Video- und Tonbandaufnahmen soll diese Betriebsart nähergebracht werden. Außerdem ist eine Contest Klön- und Meckerecke geplant.

73 es agbp de Herbert DF7DJ  
 ======  
**EINE GANZ WICHTIGE BITTE DES VORSTANDES!!!**

Für eine Menge kleinerer und größerer Aufgaben sucht die AGCW-DL stets Mitarbeiter, wir sind auf Mitarbeit vieler OPs angewiesen, wie der Präsidium und Beirats-Spiegel am Ende des Heftes beweist! Bitte melde sich jeder DM, jede XYL/YL - wer eine Aufgabe im Rahmen der AGCW-DL übernehmen könnte. Nach Möglichkeiten kann auch ein job-sharing vereinbart werden. Meldungen bitte an das Sekretariat - DF5UD, oder an DJ5QK, Adressen finden sich im besagten Vorstandsspiegel. TNX+DJ5QK

## VHF

### AGCW-DL VHF/UHF Conteste

Zeiten: Neujahrstag 1600-1900 UTC 144,010-144,150MHz  
                   1900-2100 UTC 432,010-432,150MHz  
                   3. Samstag im März 1600-1900 UTC 144,010-144,150MHz  
                   1900-2100 UTC 432,010-432,150MHz  
                   4. Samstag im Juni 1600-1900 UTC 144,010-144,150MHz  
                   1900-2100 UTC 432,010-432,150MHz  
                   4. Samstag im Sept. 1600-1900 UTC 144,010-144,150MHz  
                   1900-2100 UTC 432,010-432,150MHz

Teilnehmer: Lizenzierte Funkamateure und SWL's, nur Einmannstationen.

Anruf: "CQ AGCW TEST"

Klassen: A = unter 3,5 Watt Ausgangsleistung  
                   B = bis 25 Watt Ausgangsleistung  
                   C = über 25 Watt Ausgangsleistung

Kontrollziffer: RST+laufende Nummer / Leistungsklasse/Locator  
                   Beispiel: 579004/A/J031PK. Die Schrägstriche sind zu tasten.

Punktwertung: QSO Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte  
                   QSO Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte  
                   QSO Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte  
                   QSO Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte  
                   QSO Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte  
                   QSO Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte

Multiplikator: Jedes gearbeitete Locator Großfeld (z.B.J031) ergibt einen Multiplikator. Jedes gearbeitete DXCC-Land ergibt zusätzlich 5 Multiplikatoren. Auch das eigene Land und das eigene Locator-Großfeld können Multiplikatoren sein.

Abrechnung: QSO-Punkte X Multiplikatoren

Allgemeines: Die Wettbewerbe auf 2m und 70cm werden getrennt ausgewertet. Stationen, die nur auf einem Band teilnehmen, haben keine Nachteile. Während des Wettbewerbs dürfen Klasse und Standort nicht gewechselt werden. QSO über künstliche Reflektoren und Umsetzer werden nicht gewertet. Gibt die Gegenstation keinen vollständigen Contestrapport zählt das QSO einen Punkt.

SWL-Log's: Jede Station darf nur einmal geloggt werden. Es ist neben dem Rufzeichen und den übermittelten Daten der gehörten Station auch das Call der Gegenstation ins Log einzutragen. Allerdings darf das Call der Gegenstation nur 5 mal als QSO-Partner einer gehörten Station auftauchen.

Logeinsendung: Bis zum Monatsende des Folgemonats an:  
                   Herbert Aschhoff, DF7DJ, Bergkamener Str.76 4708 Kamen

## HP

### AGCW-DL H A N D T A S T E N P A R T Y

Datum und Zeit: HTP 80 = 1. Samstag im Februar, von 1600 bis 1900 UTC  
                   HTP 40 = 1. Samstag im Oktober, von 1300 bis 1600 UTC

Frequenzen: 3530-3580 kHz, 7010-7040 kHz

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure, die eine Handtaste benutzen und SWLs

Anruf: "CQ HTP"

Klassen: A = maximal 10 W Input oder 5 W Output  
                   B = maximal 100 W Input oder 50 W Output  
                   C = maximal 300 W Input oder 150 W Output ("Standard")  
                   D = 5 W L

Kontrollziffern RST + QSO-Nr./Klasse/Name/Alter (XYLs = XX)  
                   Beispiel: 579001/A/ULI/25, 459002/ILSE/XX.

Punktwertung: QSO Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte  
                   Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte  
                   Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte  
                   Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte  
                   Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte  
                   Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte

Logangaben: Zeit, Band, Call, Rapporte, Teilnehmerklasse, Stn-Beschreibung  
                   Punktabrechnung, ehrenwörtliche Erklärung, nur eine Handtaste (Hubtaste) benutzt zu haben. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).

Logeinsendung: Bis zum 28. Februar (HTP 80) bzw. bis zum 31. Oktober (HTP 40) an:

>>> FRIEDRICH FABRI DF1OY, VOR DEM STEINTOR 3, D-3017 PATTENSEN <<<

--ooooooooooooooooooooeeeeeeoooooooooooooooo--

## ZMC

### AGCW-DL Z A P M E R I T C O N T E S T

Zur Belebung des Interesses an der Betriebsart CW wird von der AGCW-DL jedes Jahr (Januar bis Dezember) folgender Wettbewerb ausgeschrieben. Gewertet wird die Teilnahme am Bestätigungsverkehr (ZAP-Verkehr) bei folgenden Rundsprüchen der AGCW-DL:

1. Sonntag im Monat auf ca. 3560 kHz ab 0800 UTC DLØAF/DJ6QM
1. Mittw. im Monat auf ca. 3555 kHz ab 1830 UTC DL6BB
3. Sonntag im Monat auf ca. 7030 kHz ab 0800 UTC DKØAG/DL2FAK
4. Sonntag im Monat auf ca. 3560 kHz ab 0800 UTC DLØAF/DJ6QM

Jedes ZAP-QSO wird mit 1 Punkt bewertet. Jeder Teilnehmer, der mindestens 10 Punkte erreicht hat, erhält eine Teilnehmerurkunde. Der Sieger erhält einen Erinnerungsbecher. SWL-Wertung: Jede geloggte Station zählt 1 Punkt. Das Log muß enthalten: Zeit, RST beider Stn. Ab 50 Punkten erhält der SWL eine Urkunde. Logauszüge bis zum 31. Januar des Folgejahres an:

>>>> THOMAS RINK DL2FAK, ROENTGENSTRASSE 36, D-6450 HANAU <<<<<

## QRP

### A G C W - D L Q R P / Q R P P A R T Y

Datum und Zeit: Jährlich am 1. Mai, 1300 bis 1900 UTC

Frequenzen: 3530-3580 kHz, 7010-7040 kHz

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWLs

Klassen:  
A = Input max. 10 Watt oder Output max. 5 Watt  
B = Input max. 20 Watt oder Output max. 10 Watt  
C = S W L

Anruf: "CQ QRP"

Kontrollziffer: RST + lfd. Nr./Klasse. QSO-Nr. ab 001. Beispiel: 579021/A

Punktwertung: Jedes Inland-QSO = 1 Punkt, jedes Ausland-QSO = 2 Punkte. Jedes QSO mit einer Station der Klasse A zählt doppelt. Jede Station darf nur einmal je Band gearbeitet werden. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Multiplikator: Jedes DXCC-Land = 1 Multiplikator

Abrechnung: QSO-Punkte x Multiplikatoren je Band. Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Summe der Bandergebnisse.

Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).

Logeinsendung: Bis zum 31. Mai (Datum des Poststempels) an:  
 >>> Wolfgang Kühl DL1DAL, Schultenstraße 12, D-4780 Lippstadt

## DTC

### D T C DEUTSCHER TELEGRAFIE CONTEST

Datum und Zeit: 2. Sonntag im Mai, 0700 bis 0900 UTC

Frequenzen: 3530 - 3580 kHz

Teilnehmer: Lizenzierte Funkamateure und SWLs n u r aus DL

Klassen:  
I = Über 20 Watt Input oder 10 Watt Output  
II = bis 20 Watt Input oder 10 Watt Output  
III = S W L

Kontrollziffer: Die Bewertung erfolgt nach dem QRK-System 1...5. Die Gruppe besteht aus dem Rapport/Klasse/QSO-Nr. Beispiel: Q5/075/001. Der Buchstabe "Q" muß gegeben werden.

Punktwertung: Jedes vollständige QSO zählt 3 Punkte. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Allgemeines: Verwendet werden dürfen Handtasten, Bugs und Elbugs. Keyboards und Leseeinrichtungen verstoßen gegen die Wettbewerbsregeln. Jeder OP bestätigt durch seine Unterschrift, die Contestregeln eingehalten zu haben.

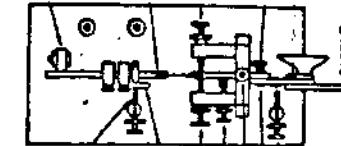
Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).

Logeinsendung: Bis zum 31. Mai (Datum des Poststempels) an:  
 >>> Jürgen Gohlke DL7DU, Raabestraße 13 A, D-1000 Berlin 49 <<

## SCHA

### AGCW-DL "SCHLACKERTASTEN"-ABEND

(Semi-Automatic Key Party)



Datum und Zeit: jeweils 3. Mittwoch im Februar von 1900 bis 2030 UTC

Frequenzen: 3540 bis 3560 kHz

Teilnehmer: Alle lis. Funkamateure. Erlaubt sind nur mechanische, halbautomatische Tasten (Bugs). Keine Handtasten, keine elektronischen Tasten (Elbugs), keine Keyboards!

Anruf: "CQ AGCW TEST"

Kontrollziffern: RST + lfd. Nummer/das Jahr, in dem der OP erstmals eine mechanische, halbautomatische Taste meisterte. Beispiel: 579002/1966.

Punktwertung: Jedes vollständige QSO zählt 1 Punkt. Jede Station darf nur einmal im Log aufgeführt werden.

Logangaben: Zeit, Call, Rapport gesendet/empfangen, Punkte. Zusätzlich Angabe der Bug-Type, Seriennummer, Baujahr.

Logeinsendung: Bis zum 15. März (Datum des Poststempels) an:  
 >>> ULF-DIETMAR ERNST DK9KR, POSTFACH 100717, D-6000 FRANKFURT <<  
 Ergebnislisten gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages

## NET

### A G C W - D L A K T I V I T Ä T E N

#### AGCW-DL QTC, Netz- und Rundspruchzeiten

1. Sonntag im Monat	3560 kHz +/- QRM	ab 0800 UTC	DL Ø AF/DJ6QM
3. Sonntag im Monat	7030 kHz +/- QRM	ab 0800 UTC	DK Ø AG/DL2FAK
4. Sonntag im Monat	3560 kHz +/- QRM	ab 0800 UTC	DL Ø AF/DJ6QM
1. Mittwoch im Monat	3555 kHz +/- QRM	ca 1830 UTC	DL 6 BB nach DIG-Runde
DL-NET dienstags	3555 kHz +/- QRM	2000 Ortszeit	DL 6 FBL

AGCW-NET donnerstags 3555 kHz +/- QRM ab 1800 UTC DL 3 CM

Die AGCW-QTCs werden auch von mehreren Stationen auf 2 m und auf 70 cm ausgestrahlt. Die QTC-Zeiten und Frequenzen sind unterschiedlich und auf die örtlichen Gegebenheiten abgestimmt.

Diplomanträge und Bestellungen von grünen Aufklebern und Anstecknadeln mit Angabe des Verwendungszweckes an das Service-Referat:  
 >>>> HEINZ MÜLLER, DK4LP, MALKENDORFER WEG 10, D-2406 STOCKELSDORF-CURAU <<<  
 Überweisungen bitte auf das Postgiro-Kto. 441 755-202 Hamburg

GT

# Wettbewerb der AGCW-DL GOLDENE TASTE

Für diesen Wettbewerb werden die Platzziffern der HTP 80 und der HTP 40 gewertet. Aus der Addition der Platzziffern der beiden Wettbewerbe ergibt sich die Bewertungsgrundlage. Bei Punktgleichheit gewinnt der OP, der in einem Wettbewerb den 1. Platz belegt hat. Hat keiner der beiden Bewerber einen 1. Platz belegt, werden beide zu Siegern erklärt. Erstes Wertungsjahr: 1984. Die Verleihung findet jeweils zur Mitgliederversammlung des nachfolgenden Jahres statt.

Die Siegercalls werden an den Sockel der Platte angebracht. Die GOLDENE TASTE ist ein Wanderpreis, Stifter ist Gerd Jarosch DL3CM. Bei dreimaligem Gewinn hintereinander oder 4 mal außer der Reihe geht die GOLDENE TASTE AUF Dauer an diesen Gewinner. Anträge bitte an:

>>> JOACHIM HAESE, DL6NAK, HAUPTSTRASSE 14, D-8601 ZAPFENDORF <<<

ORPC

**A G C W - D L      G R P - C O N T E S T E**

Datum: 3. komplettes Wochenende im Januar = Wintercontest  
Datum: 3. komplettes Wochenende im Juli = Sommercontest

Zeit: Sonnabend 1500 UTC bis Sonntag 1500 UTC

Frequenzen: 160 m bis 10 m

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWLs in EU

Klassen:

A = unter 3,5 Watt Input, Einmann-Betrieb	{	= 2 W Output
B = unter 10 Watt Input, Einmann-Betrieb	{	= 5 W Output
C = unter 10 Watt Input, Mehrmann-Betrieb	(	= 5 W Output
D = QRO-Stationen, QSOs nur mit QRP-Stationen		
E = S.W.I.		

Anruf: "CQ QRP TEST"

Rapport: RST + QSO-Nr. + Input bei QRP, z.B.: 599005/5. QRO-Stationen hängen statt des Inputs "QRO" an. Quarzgesteuerte QRP-Stationen kennzeichnen dies durch ein "x" wie z.B.: 559013/3x. Pro Band sind nicht mehr als 3 Quarze zulässig. Quarze müssen im Log angegeben werden. VFO = VFO.

Wertung: QSOs mit Stationen des eigenen Landes zählen 1 Punkt, mit dem eigenen Kontinent je 2 Punkte, mit DX je 3 Punkte gemäß DXCC-Länderliste, wobei die Rufzeichendistrikte von JA, PY, VE, VK, W und ZS extra zählen.

**Multiplikator:** Pro Land und DX je 1 Punkt

Abrechnung: Bandergebnis: QSO je Band x Multipunkte  
Endergebnis: Summe der Bandergebnisse

X-tal gesteuerte Stationen erhalten die doppelte Punktzahl in den betreffenden Bändern. Einmann-Stationen müssen eine Pause von 9 Stunden einlegen, die auch in zwei Teilen genommen werden kann.

Logeinsendung: Bitte spezielle Logoblätter gegen DM 1,00 (Briefmarken) anfordern. Einsendung der Logs bis 6 Wochen nach dem Contest an:

>>> SIEGFRIED HARI, DK9EN, SPESSARTSTR. 80, D-6453 SELIGENSTADT <<<

Bernd Hilbert (6II)

Ludwigshafen/Rh. 8.10.85  
Es gibt viele Arten Morsezeichen für den Amateurfunk (Hören und Geben) zu erlernen. Bei Kassetten kann man sehr schnell die Lektionen auswendig. Zum Überprüfen des Gebens benötigt man einen Lehrer oder Kassette. Beim Abhören können leicht Fehler entstehen. - Hier sollen ein Morse-Tutor und ein Morse-Decoder mit Anzeige vorgestellt werden, welche mit einem kleinen Computer-System (Einplatinen-Computer) realisiert wurde. - Eine LCD Anzeige mit 16-40 Stellen übernimmt die Anzeige. - Es besteht die Möglichkeit beide Anwendungen separat (je 1 EPROM) oder beide zusammen (1 EPROM) mit der gleichen Platine zu betreiben.  
**Lernen von Morsezeichen: (Morse-Tutor mit Anzeige)**  
=====

Es werden durch Zufall Morsezeichen generiert und an den Lautsprecher oder Kopfhörer ausgegeben. Die Anzeige wird verzögert, als leicht lesbare Buchstaben, Ziffern oder Sonderzeichen, ausgegeben. Über Vorwahlschalter können Geschwindigkeit (4) und Lektionen (11) bestimmt werden. Die Lektionen sind mit dem DARC abgestimmt. - Eine Lektion besteht aus 12 Gruppen mit 5 Zeichen. Die Lektion beginnt mit drücken der Taste. Es werden dann 3 "V"s und CT ausgegeben. Am Ende der Gruppe wird ein "+" ausgegeben. Die unterschiedliche Gebegeschwindigkeit wurde durch Vergrößern der Pausen realisiert. Das Klangbild bleibt dabei bestehen. Die Geschwindigkeit wurde mit 65 BPM festgelegt.

## Lektionen Geschwindigkeiten

1. ELOV	7. ?TNJU7	30
2. QSA	8. H,KB	40
3. =T2OC	9. 3PMY	50
4. DSR/	10. ZW61	65
5. I9GX	11. B.()	
6. E4		

Bei den Lektionen werden immer die Zeichen aller kleineren Lektionsnummern mitbenutzt.

Seben von Morsezeichen: (Morse-Parade-)

Nach Eingabe einiger "V's wird die Geschwindigkeit automatisch eingestellt und nachgeführt. Als Geschwindigkeits-Bereich kann 10 bis 300 BPM angegeben werden. Ein Punkt/Strichverhältnis von :2 bis 1:4 wird akzeptiert. Normal ist 1:3. Der Mithörton wird erzeugt und an den Lautsprecher oder Kopfhörer ausgegeben.

Das System besteht aus einem 8 Bit Mikroprozessor (6502), 2 kByte PROM (2716), einem 4 Bit D-Register (SN74 LS 173) und einem IC mit RAM (128 Byte), IO, Interval Timer (6532). Als Stromversorgung wird nur 5 V/200 mA benötigt. - Als Platine wurde eine Lektorplatine (Nr. B1170-1) gewählt. Sie wurde im Sept. 1981 als Schaltuhr beschrieben und ist universal einsetzbar. - Eine leichte Zusatzplatine mit wenigen Bauelementen ist aufzubauen. Die Morsetaste oder die Starttaste beim Morse-Tutor und der Lautsprecher oder Kopfhörer werden an die Zusatzplatine angeschlossen. - Eine LCD Anzeige von Hitachi (H 2570) mit 16 Stellen übernimmt die Anzeige. Es können auch Anzeigen mit mehr als 16 Stellen verwendet werden. Das Programm muß entsprechend modifiziert werden.

## D I P L O M P R O G R A M M D E R A G C W - D L

Zur Förderung der Telegrafie-Aktivität auf den Amateurfunkbändern hat die AGCW eine Reihe von Diplomen herausgegeben, die von allen lizenzierten Funkamateuren und SWLs erworben werden können. Für alle Diplome gelten die QSLs ab 01.01.1971. Die Anträge und die Diplombücher in Höhe von DM 7,00 bzw. 10 IRCS gehen an das Service-Referat:

>>> HEINZ MÜLLER DK 4 LP, MALKENDORFER WEG 10, D-2406 STOCKELSDORF-CURAU <<<<  
Überweisungen bitte mit Angabe des Verwendungszweckes an die gleiche Adresse,  
Postgirokonto Hamburg 441755-202, BLZ: 200 100 20.

K W CW 2000 Es werden 2000/1000/500 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt. Alle QSOs in  
CW 1000 Telegrafie werden gewertet, auch im Contest, ZAP-Verkehr usw. AGCW-Mit-  
CW 500 glieder reichen eine ehrenwörtliche Erklärung über die Anzahl der QSOs  
zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des Jahres ein, für das das  
Diplom beantragt wird. Nichtmitglieder legen eine Liste vor, welche die  
Anzahl der durchgeföhrten QSOs je Monat des Jahres enthält. Diese Liste  
ist durch zwei lizenzierte Funkamateure oder durch einen OVV zu unter-  
schreiben.

Q R P Dieses Diplom wird für den Betrieb auf KW-Bändern ausgegeben.  
CW 500 Es werden 500, 250 bzw. 100 QSO mit einem TX-Input unter 10 Watt, bzw.  
CW 250 einem Output unter 5 Watt verlangt. Eine ehrenwörtliche Erklärung ist  
CW 100 beizufügen, daß bei allen QSO der Input nicht über 10 W, bzw. der  
KW Output nicht über 5 W lag. – Übrige Bedingungen wie oben.

U K W Dieses Diplom wird für den Betrieb auf den UKW-Bändern ab 144 MHz auf-  
CW 250 wärts ausgegeben. Es werden mindestens 250 bzw. 125 CW-QSOs im Kalen-  
CW 125 derjahr verlangt, keine Inputbegrenzung. Alle CW-QSOs zählen! Alle  
Übrigen Bedingungen wie oben.

W-AGCW-M Für das WORKED AGCW MEMBERS zählen alle CW-QSLs der in der Mitglieder-  
liste ausgedruckten sowie die in den AGCW-Rundsprüchen bekanntgegebenen  
Mitglieder. Für dieses Diplom sind mindestens 100 Punkte erforderlich. Sticker für 200 Punkte (Bronze), 300 Punkte (Silber) 500 Punkte (Gold) können gegen SASE und eine Auflistung der zusätzlich gearbei-  
ten Stationen angefordert werden.

Jedes Mitglied zählt mit seiner QSL-Karte einmal 1 Punkt, YL/XYL-Karten  
zählen 3 Punkte, QSL-Karten für einen bestätigte AGCW-Rundspruch 5 P.  
EU-Stationen multiplizieren die Endpunktzahl mit zwei, DX-Stationen mit  
drei. Verbindungen auf den VHF/UHF-Bändern zählen doppelt. Jedes Call  
darf im Antrag nur einmal aufgeführt sein. Für dieses Diplom muß eine  
GCR-Liste und die QSL-Karten der Rundspruchstationen eingereicht wer-  
den. Die QSLs werden nach Kontrolle zurückgeschickt.

Die Diplome werden von verschiedenen Diplom-Managern ausgestellt,  
beachten Sie aber bitte: Alle Diplomanträge und die Diplombücher  
nur an das Service-Referat DK4LP, Anschrift siehe oben.

## A C H T U N G - Q R P F r e u n d e

*neu*

Zur Förderung der Telegrafie Aktivität mit Funkgeräten kleiner Leistung (QRP) stiftet die AGCW-DL das

CW - QRP - 100 - Diplom

das von allen lizenzierten Funkamateuren und SWLs erworben werden kann. Alle Telegrafie-QRP-Verbindungen nach dem 01.01.1985 werden gewertet.

Für dieses Diplom werden 100 (einhundert) Verbindungen in einem Kalenderjahr verlangt. Alle Telegrafie-Verbindungen (CW, A1, A1A) mit einer Eingangsleistung von 10 Watt oder weniger bzw. einer Ausgangsleistung von 5 Watt oder weniger gelten. Die Verbindungen müssen auf den Kurzwellenbändern 160 - 10 m getätigt worden sein.

Der Antrag ist mit einem Logbuchauszug zu stellen, SWLs benötigen 100 bestätigte Empfangsberichte über QRP-Verbindungen. Alle Antragsteller müssen eine Erklärung beifügen über die Einhaltung der QRP-Bestimmungen und die Tatsache, daß weder zum Senden noch zum Empfang unerlaubte Geräte (Computer, Keyboards, Lesegeräte, Tonträger usw.) benutzt wurden.

Die Diplomanträge gehen mit der Diplombücher in Höhe von DM 5,00 oder 2 US\$ oder 5 IRCS an das Service-Referat

>>>> Heinz Müller DK4LP, Postfach 1134, D-2406 Stockelsdorf <<<<

Dieses Diplom ist im Format DIN A 5 und völlig anders gestaltet als die bekannten Diplome der AGCW-DL.

-----oooooooooooooooooooooooooooo-----



## D A S S E K R E T A R I A T I N F O R M I E R T

Bei der Fülle der jährlich fälligen Beiträge für Versicherungen und Mitgliedschaften weiß nicht jeder, ob er für das laufende Jahr schon bezahlt hat oder nicht. Zu Ihrer Übersicht wird beim Versand der INFO auf den Adressaufklebern rechts oben das Jahr angegeben, für welches Sie zuletzt Ihren Mitgliedsbeitrag bezahlt haben.

Informieren Sie bitte umgehend das Sekretariat über jede Adressenänderung, die INFO kann Sie sonst nicht erreichen oder nur auf Umwegen und mit erhöhten Portokosten.

Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Probleme haben, die die Mitgliedschaft betreffen, bitte schreiben Sie mir. Das Sekretariat ist bemüht, auf jede Zuschrift innerhalb weniger Tage zu antworten. Benutzen Sie bitte für alle Zuschriften die Sammelanschrift der AGCW-DL:

>>>> WERNER HENNIG DF500, HOLZSTRASSE 312, D-4780 LIPPSTADT <<<

# NEU!

FÜR QRP - Freunde interessant!!!

Zur Steigerung der QRP-Aktivität verleiht das Präsidium der AGCW-DL - ab 1985 bereits - für das erste im Kalenderjahr, bzw. für ein Kalenderjahr beantragte und ausgegebene Diplom QRP - CW - 500 eine besondere Auszeichnung, nämlich die

## A G C W - Q R P - M E D A I L L E.

Diese Medaille wird einem OP einmalig verliehen, auch wenn er im nachfolgenden Jahr wieder der erste Bewerber um das QRP-CW-500 sein sollte. In diesem Fall erhält die Medaille der nächstfolgende Bewerber. Der Sinn dieser Maßnahme ist es, die Bemühungen um CW bei breiterer Streuung zu fördern und Erfolge auf diesem Gebiet zu prämi

Die AUSZEICHNUNG wird jeweils Ostern während der Hauptversammlung verliehen und bei Anwesenheit überreicht, in der Regel wird das im nachfolgenden Jahr geschehen, erstmals also Ostern 1986. Wurde in einem Kalenderjahr kein Diplom QRP-CW-500 beantragt, entfällt die Verleihung.

Das Präsidium der AGCW-DL

Aus dem Bericht des Wahl- & Abstimmungsreferates:

Im Heft der INFO 1985/1 wurde folgende Satzungsänderung des § 8 vorgeschlagen:

"Im Falle des Rücktrittes eines Präsidiumsmitgliedes ist das Präsidium gehalten einen Nachfolger aus den Reihen der Mitglieder zu ernennen, der geschäftsführend bis zum Ende der vierjährigen Amtsperiode die Funktion des jeweiligen Präsidialen übernimmt."

DJ9SB hat nun festgestellt, daß dieser Antrag von 100% aller Einsender mit JA honoriert wurde, keine Gegenstimme. Damit gilt die Satzungsänderung als angenommen.

Otto, DJ5QK, Präsident AGCW

WICHTIG!!!! "ALLES HERHÖREN"(Hi!)

Bitte lesen - nachdenken - helfen!

Durch natürliche Fluktuation muß - meist aus beruflichen oder persönlichen Gründen hört einer oder der andere Mitarbeiter der AGCW-DL auf - immer wieder der Bestand der Sachbearbeiter und Referenten einer Bewegung unterworfen sein. Das bedeutet für uns, daß wir unentwegt auf der Suche nach neuen Mitarbeitern sind! Bitte, bitte: wer ein Amt, einen Posten, wenigstens ein "Pöstchen" übernehmen kann und will, melde sich bitte postwendend beim Sekretariat(DF5UD, Werner) oder auch bei:

DJ5QK

# IARU Region 1 BANDPLAN

B = IPB-Baken ( $\pm 1$  kHz)

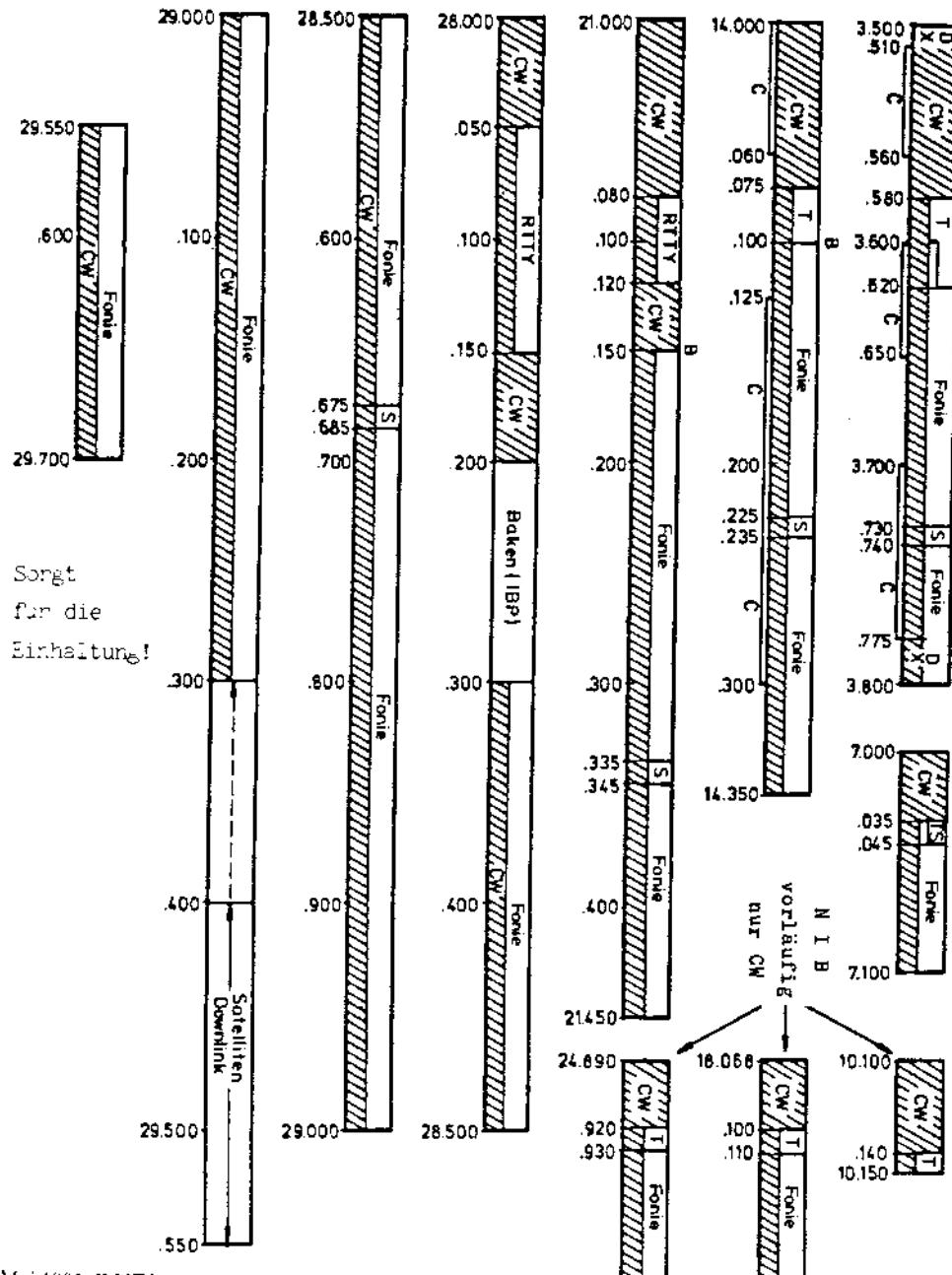
C = Contest-Bereiche

DX = DX intercontinental

NIB = non interferencephase

S = SSTV

T = RTTY



## MMM

### "MORSE MEMORY MERIT" AWARD (MMM)

Der FRIENDS OF S F B MORSE CLUB (FMC) stiftet dieses Diplom aus Anlaß seines zehnjährigen Bestehens.

Dieses Diplom soll die Erinnerung an den ehrenwerten S F B Morse wachhalten,  
den Nachwuchs des Telegrafiefunks fördern und  
ermutigen und  
die Kunst des Umgangs mit der Hubtaste erhalten und verbreiten.

Es kann von jedem lizenzierten Funkamateuren erworben werden, der sich einer sauberen Gebweise befleißigt und die üblichen CW-Abkürzungen beherrscht und sinnvoll anwendet.

Folgende Bedingungen müssen zusätzlich erfüllt werden:

1. Vorlage von 25 QSL-Karten für Hubtasten-QSOs mit DH-Stationen,
2. Vorlage von 10 QSL-Karten für Hubtasten-QSOs mit FMC-Mitgliedern,
3. Mindestens fünf der eingereichten 35 QSL-Karten müssen bestätigen, daß das QSO mindestens 45 Minuten gedauert hat (Anfangs- und Endzeit müssen auf der Karte erscheinen). Diese fünf QSOs müssen echte Zwei-OP-Verbindungen sein: Die Teilnahme an einer "Runde" zählt nicht.

Dem -formlosen- Antrag sind die erwähnten 35 Karten beizufügen, ferner eine Erklärung, daß alle 35 QSOs mit einer Hubtaste abgewickelt wurden und eine Auflistung dieser QSOs nach Call, Datum, UTC und Band. Die fünf Spezial-QSOs (siehe Punkt 3) sind zuerst aufzuführen.

Die Gebühr für Diplom, Versand und Rücksendung der QSL-Karten beträgt DM 10,00 und ist dem Antrag beizulegen.

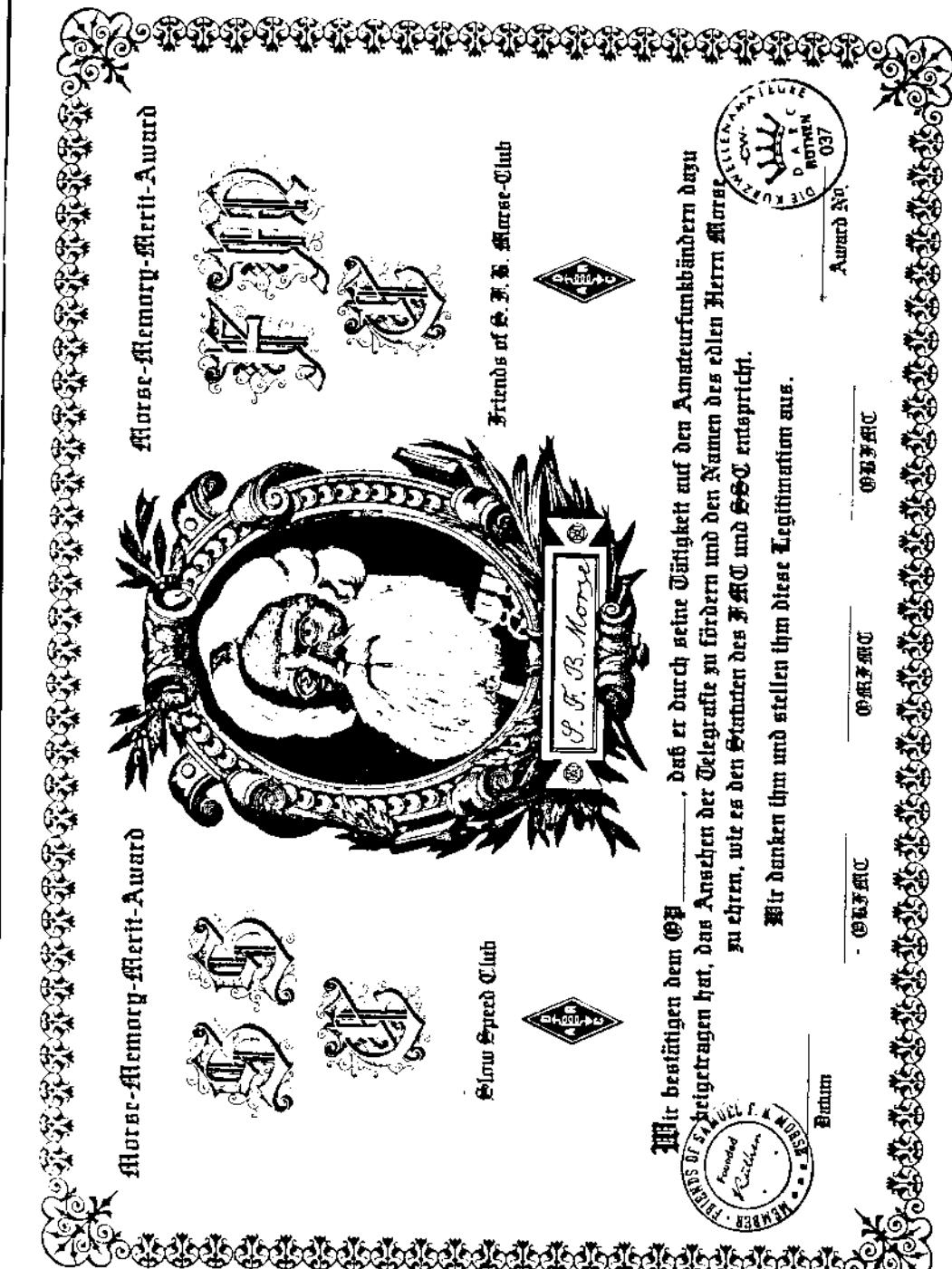
Diplom-Manager: Fritz Bach DK 1 OU  
Eichendorffstr. 15  
D-4787 Geseke

Das Diplom ist im Format DIN A3 mehrfarbig auf weißem Karton gedruckt. Weitere Auskünfte und FMC-Mitgliederliste gegen SASE beim Diplom-Manager erhältlich.

Das Diplom ist hervorragend gestaltet und eine Zierde für jedes Shack. Folgende FMC-Stationen sind fast täglich auf 80 m erreichbar: DF8ZH, DJ6QM, DL13IM, DL6DP, DL6HY, DL0AF. Rufen Sie diese Stationen, auch in QRS. Die meisten dieser OPs sind Mitglied sowohl des HSC (High Speed Club) als auch des SSC (Slow Speed Club).

=====  
Beiträge für die AGCW-Info - natürlich immer willkommen,

aber bitte Höchstbreite nur 16 cm breites Schriftbild, Maschinenschrift einzeilig, gut schwarzes Farbband, keine Umrundungen, keine Computerschrift. Sauberes Aussehen garantiert sauberen Abdruck. Der Drucker und Zusammensteller der AGCW-Info (DL 7 JR) dankt für die Beachtung dieser weniger -mit etwas Fleiß- gewiß einzuhalten Regeln!



You are very much welcome taking part in

**TOPS ACTIVITY CONTEST 3.5 MHz CW**

The contest is held every year the first complete week-end in December

1985:	18.00 UT	7th Dec	to	18.00 UT	8th Dec
1986:	18.00 UT	6th Dec	to	18.00 UT	7th Dec
1987:	18.00 UT	5th Dec	to	18.00 UT	6th Dec
1988:	18.00 UT	3rd Dec	to	18.00 UT	4th Dec
1989:	18.00 UT	2nd Dec	to	18.00 UT	3th Dec
1990:	18.00 UT	1st Dec	to	18.00 UT	2nd Dec

Note Single operator stations must make one or two breaks of totally 7 hours, which must be clearly indicated in the log.  
Multi op stns can operate full time without break.

Frequencies 3,500 - 3,585 MHz CW.

IMPORTANT The lowest 12 KHz must only be used for DX contacts! This segment will be watched and all QSOs within the same continent here will be deducted from the logs.

Call CQ TAC or CQ QMF ( QMF = where fists make friends )  
Please do not call CQ TEST.

Exchange RST001 up.

TOPS members also give their TOPS membership nr. Ex.: 599001/883

Points QSO with own country 1 point (each call area in W, VE, YK, PY, U and JA counts as separate country in this contest)  
QSO with own continent 2 points  
QSO with other continent 6 points  
QSO with TOPS members give 2 bonus points. (TOPS members get 3 bonus points for QSOs with other members as they have to send longer contest messages the whole contest time).  
Total score: Total points x number of prefixes worked. ( Prefixes as for WPX Award. Please note that SM3, SK3, SL3, Y21, Y22, Y23 etc are different prefixes ! )

Classes A) Single operator  
B) Multi operator  
C) QRP up to 5 watts input. Single operator

Awards At least 15 certificates of merit will be issued.  
Those who include one American dollar or 3 IRCs will get a special diploma regardless of result in the contest.

Results Results will be sent via bureaus to all stations that send in a log.  
Those who include IRC will get the result list direct.

Logs to Bertil Arting SM3VE Not later than January 31st.  
Bergesvegen 26  
S-823 00 KILAFORS  
Sweden

Tell your friends about this contest.

Save these rules for the future.

TOPS is an international club for CW enthusiasts founded in Great Britain in 1946  
TOPS wants to encourage CW operation - especially on the top bands  
TOPS' head quarters is still in Britain  
TOPS has now got a great number of members all over the world  
TOPS is a friendly club. The motto is QMF = where fists make friends. (QMF means literally "I shall listen for calls on my frequency".)

TOPS publishes a news letter for members. It is called QMF. Editor: GW8WJ, Phil.  
To become a TOPS member you have to be nominated by a member.

HSC - CW - Contests

1. Day and times

February, last Sunday  
November, first Sunday  
0900 - 1100 and 1500 - 1700 hrs UTC

2. Frequencies

3,5 - 7 - 14 - 21 - 28 MHz band, 10 to 20 KHz from the lower band edge.  
Keep this frequencies to allow others peaceful QSO's.

3. Power

Power output limited to max 150 Watts.

4. Exchange

RST - QSO nr. - HSC nr.  
Non-members RST and QSO nr.  
QSO-nrs continuously, starting at 001

5. Score

Section 1: Members HSC

Section 2: Non-members

Section 3: SWL's

Each QSO counts 1 point. Each station may be worked once per band. Each DXCC-country worked counts 1 multiplier per band (DXCC-list). Multiply sum of QSO-pts with sum of multi pts.

6. Contest - log

Column 1: time (UTC)

Column 2: used band (MHz)

Column 3: call

Column 4: numbers transmitted

Column 5: numbers received

Column 6: prefix of country, if multiplier Log must contain written statement that "the licensing regulations and contest-rules have been observed".

Send logs not later than 4 weeks after contest ( postmark! ) to: DK9OY, Detlef Reineke  
Katenser Hauptstr. 2

D 3162 Uetze - Katensen

Results will be published in "CQ - DL" magazin.  
To get result list, send SASE or IRC to DK9OY.

Ergebnisse des OK-DX-Contests 84 - Deutschland

1. DL1TH	AB	310	489	32	15 648
2. DJ0YI	AB	356	532	24	12 768
3. DJ0AH	AB	334	479	22	10 538
4. DL2NAI	AB	62	150	8	1 200
5. DF0SX	AB	89	110	10	1 100
6. LX1II/DL	AB	20	26	8	208
1. DL8KJ	14	207	265	16	4 240
2. DL8AAM	14	4	4	2	8
1. DL1LT	7	140	200	10	2 000
2. DL1HS	7	124	180	8	1 440
3. DJ5QK	7	64	111	8	888
1. DL7MAE	1,8	61	132	3	396

Man beachte die AGCW-DL Mitglieder, die sehr gut "dastehen", darunter auch der unvergessliche DL1HS+ - solche Ergebnisse sind eine gute Reklame für die AGCW-DL und beweisen gute Arbeit!

**HIGH SPEED CLUB  
EUROPEAN CW ASSOCIATION  
MANAGER 1985**

EUCW-Bulletin 1985 / 2, dated Oct 1, 1985



Results of 5. EUCW Fraternising CW QSO Party June 22./23., 1985

Class A (members)

1. DK5GD	TOPS	2637	16. PA2WJZ	AGCW	832
2. PA3BTH	HSC	2583	17. HB9RE	AGCW	642
3. HA3OV	VHSC	2112	18. SM7OUU	SCAG	637
4. DK9NH	AGCW	2061	19. EA1NZ	HCC	599
5. EA3DOS	HCC	1944	20. SM5AHK	HSC	585
6. DK4RM	HSC	1920	21. EA7BAW	HCC	455
7. DL3DV	AGCW	1809	22. HA5LZ	AGCW	360
8. PAØDIN	HSC	1674	23. DL6YBX	HSC	290
9. HA3NU	VHSC	1666	24. ON7AB	HSC	264
10. EB9CSA	VHSC	1494	25. 0280	SCAG	244
11. DL3CU	HSC	1400	26. SM6AWA	SCAG	240
12. DL100	TOPS	1168	27. DL1SN	AGCW	216
13. DL1ZQ	HSC	910	28. DL3CM	HSC	180
14. DL5JQ	VHSC	872	29. DL6MK	HSC	175
15. OZ1III	SCAG	840			

Class B (members, QRP)

1. DL9CE	HSC	912	7. OK2PAW	HSC	285
2. DL1GBZ/A	SCAG	798	8. PAØVSS	HSC	225
3. DF1UQ	AGCW	742	9. OK2PMM/P	AGCW	208
4. OK1DKW	G-QRP	540	10. PAØAQL	B-QRP	104
5. PA3AFF	B-QRP	335	11..OK1DRO	AGCW	39
6. G4MIJ	G-QRP	301			

Class C (Non Members)

1. YU7SF	1316
2. DL4GCR	553
3. DF2SL	160

Class D (SWL)

1. OK1-1957	1880
2. DE4CWL	972
3. ONL 4003	24

so we have had 46 logs out of 11 european countries and 8 member organisations of EUCW were participating. Nevertheless, compared to the number of 4000 (estimated) EUCW members, I think this is a very low activity and we should start to think about it! If you have any comments and/or suggestions, please let me know! Thanks to Det, DK9OY, for evaluating the logs.

AMTIERENDES PRÄDIUM DER AGCW-DL

Präsident:	Otto A. Wiesner, DJ5QK Tel.: 06221/833031	Feudenheimer Str. 12 6900 Heidelberg 1
Vizepräsident:	Alfred Diergarten DJ6PC Tel.: 02947/3747	Nepomukstraße 4 4783 Anröchte-Mellrich
Sekretär:	Werner Hennig, DF5OD Tel.: 02941/77639	Holzstraße 312 4780 Lippstadt
Schatzmeister:	Manfred Fritsche, DF5DT Tel.: 02941/63958	Wiedenbrücker Str. 4 4780 Lippstadt
Beisitzer:	Gisela Rink, DL6ZAR Tel.: 06181/23363	Roentgenstraße 36 6450 Hanau

BEIRAT DER AGCW-DL (erweiterter Vorstand)

QRP-Referat:	DJ1ZB Hajo Brandt, Lohensteinstr. 7b, 8000 München 60
UKW-Referat:	DF7DJ Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4708 Kamen
QTC-Referat:	DL1ZQ Hans Dreyer, Oderstraße 19, 6082 Walldorf
Logistik-Referat:	DF9IV Gerd Lienemann, Mühlbergstr. 12, 6710 Frankenthal 6
Sender-Referat:	DK9ZH Silvo Burmann, Sudetenstraße 28, 6470 Büdingen
Service-Referat:	DL6ZAR Gisela Rink, Roentgenstraße 36, 6450 Hanau
Wahlen/Abstimm.	DK4LP Heinz Müller, Postfach 1134, 2406 Stockelsdorf
DL-Net Referat:	DJ9SB Renata Krause, Johannesmühler Str. 36, 6800 Mannheim
AGCW-Net Referat:	DL6FBL Bernd Och, Hammelburger Str. 10, 6400 Fulda 31
Contest-Reminder:	DL3CM Gerd Jarosch, Blinde Koppel 2b, 2053 Schwarzenbek
EUCW-Koordinator:	DL6NAK Joachim Haese, Hauptstraße 14, 8619 Zapfendorf
	DL7DO Ralf Herzer, Düsseldorfer Str. 15, 1000 Berlin 15

SACHBEARBEITER CONTESTE

NYC (KW)	DK1OU Fritz Bach jun., Eichendorffstr. 15, 4787 Geseke
QRP-Conteste	DK9FN Siegfried Hari, Spessartstr. 80, 6453 Seligenstadt
QRP/QRP Party	DL1DAL Wolfgang Kühl, Schultenstraße 12, 4780 Lippstadt
UKW-Conteste	DF7DJ Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4708 Kamen
HTP 80/HTP 40	DF1OY Friedrich Fabri, Vor dem Steintor 3, 3017 Pattensen
C T C	DL7OU Jürgen Gohlke, Raabestraße 13a, 1000 Berlin 49
Semi-Autom-Key P.	DK9KR Ulf-Dietmar Ernst, Postfach 100717, 6000 Frankfurt 1
ZAP MERIT Contest	DL2FAK Thomas Rink, Roentgenstraße 36, 6450 Hanau
GOLDENE TASTE	DL6NAK Joachim Haese, Hauptstraße 14, 8619 Zapfendorf
Contest-Plaketten	DF3YK Christoph Beier, Oranienburger Str.24,1000 Berlin 26

SACHBEARBEITER DIPLOME

CW 2000/CW 1000	DF3YK Christoph Beier, Oranienburger Str.24,1000 Berlin 26
CW 500	DJ1HB Helmut Hagedorn, Torfkuhler Weg 6, 4780 Lippstadt
QRP CW 500/250/100	DL7JR Rudolf Donath, Talgarten 21, 3101 Ahnsbeck
UKW CW 250/125	DL2DM Dr. Roland Milker, Finkenweg 14, 5451 Oberhonnefeld
W-AGCW-M	DK7DO Klaus-Werner Heide, Postfach 1084, 4782 Erwitte
AGCW-Wandteller	DL8VV Rolf Müller, Theodor-Heuß-Str. 2, 2122 Lüneburg

Diplomanträge, Aufkleber, Anstecknadeln: Service-Referat DK4LP Heinz Müller

Die AGCW-DL sieht ihr besonderes Anliegen in jeder erdenklichen Unterstützung der Betriebsart Tastfunk - kurz CW. Dazu zählt die Arbeit auf Netzfrequenzen (MSG-Betrieb), CW-Rundsprüche, drahtlose Morsekurse, eine Reihe spezieller Contests im KW- und UKW-Bereich CW-QRP-Aktivitäten, Notfunkangelegenheiten und publizistische Aktivitäten. In der "programmatischen Erklärung" sind die Ziele der AGCW-DL erstmals fixiert worden, in der Satzung von 1980 sind die Absichten und die Art der Verwirklichung beschrieben, sowie die Arten der Mitgliedschaft geregelt. Seit 1979 ist die AGCW-DL als Gründungsmitglied in der EUCW, der europäischen CW-Dachorganisation. Hinsichtlich der Bemühungen, dem Fortbestand und der sinnvollen Entwicklung des Amateurfunks schlechthin zu dienen, dokumentiert die AGCW-DL ihre Identität mit den Leitlinien des DARC und der IARU. Seit 1980 wird sie als Unterorganisation des DARC mit eigenem Vorstand angesehen.

Die Mitgliedschaft in der AGCW-DL steht grundsätzlich allen lis-Funkamateuren und SWLs in aller Welt offen. Die mit dem Aufnahmentrag geleistete Unterschrift bekräftigt auch die Übereinstimmung mit den Grundsätzen der "Programmatischen Erklärung" und der Satzung, wobei hier besonders an die Präambel zu erinnern ist:

- > Telegrafiefunk (CW) im Sinne dieser Arbeitsgemeinschaft ist Tastfunk, <
- > also Funkverkehr im Morsecode, wobei Codierung und Decodierung nicht <
- > maschinell, sondern unmittelbar vom Operator erfolgt, wozu die aktive <
- > Kenntnis des Morsecodes eine unabdingliche Voraussetzung ist.

Möglich sind zwei Formen der Mitgliedschaft:

#### 1. VOLLMITGLIEDSCHAFT (Full-Member)

Einmalige Aufnahmegebühr von DM 5,00, Beitrag pro Jahr DM 10,00  
Nur die Vollmitglieder erhalten 2x im Jahr die "INFO", das Mitteilungsblatt der AGCW-DL. Funkamateure aus DL können nur als Vollmitglieder aufgenommen werden, Ausnahmen bei Schülern, Studenten und Erwerbslosen sind auf Antrag möglich.

#### 2. ASSOZIATIVE MITGLIEDSCHAFT (Associated Member)

Diese Mitgliedschaft ist kostenfrei und kann in der Regel nur von Ausländern beantragt werden. A-Mitglieder erhalten einmal ihre Mitgliedsurkunde.

Die Jahresbeiträge in Höhe von zur Zeit DM 10,00 sind im Laufe des 1. Quartals eines jeden Jahres auf das Konto der AGCW-DL einzuzahlen:

>>> Postgiro-Konto Nr. 95162-67B, Postgiroamt Ludwigshafen <<<<

Alle Anfragen bitte an das Sekretariat DF5DD, Beiträge für unsere INFO bitte an das Lektorat DJ5QK. Bestellungen von Anstecknadeln und AGCW-Aufklebern bitte an das Service-Referat DK4LP.

ALLEN  
FREUNDEN  
DER  
AGCW

Ein erfolgreiches 1986